

# BERICHT

der

## SECTION SILESIA

des

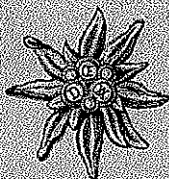
### D. u. Ö. Alpenvereines

über das

erste Decennium ihres Bestandes

(1886 — 1896).

→ Herausgegeben von der Sectionsleitung. ←



TROPFAU, 1896

Verlag der Section

# BERICHT

der

## SECTION SILESIA

des

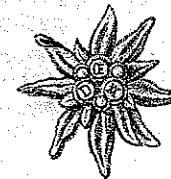
### D. u. Ö. Alpenvereines

über das

erste Decennium ihres Bestandes

(1886 — 1896).

→ Herausgegeben von der Sectionsleitung. ←

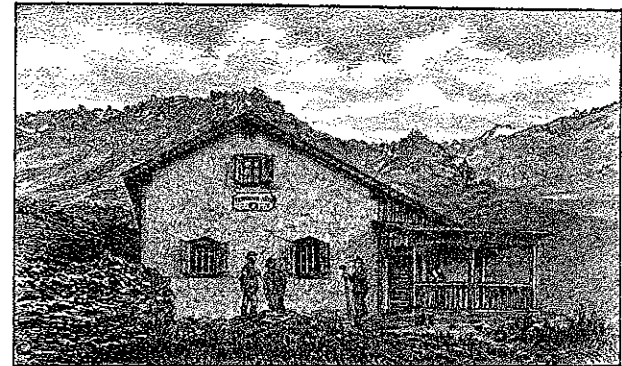


TROPPAU, 1896.

Verlag der Section. — Druck von Adolf Drechsler in Troppau.

Alpenvereinsbücherei  
D. A. V. München

61 715



Troppauer Hütte.

Schon vor dem Jahre 1886 zählte der deutsche und österreichische Alpenverein in der schlesischen Landeshauptstadt einzelne treue Anhänger, welche der seit 1881 in Brünn bestehenden Section Moravia als Mitglieder angehörten. Die erste Anregung zur Gründung einer eigenen Section mit dem Sitze in Troppau gab Herr Dr. Karl Richter in Mähr. Ostrau, welcher im Jänner 1886 als Mitglied der Moravia an den damaligen Obmann der Section Troppau des mähr. schles. Sudetengebirgsvereines, Herrn J. E. Roller das Ersuchen richtete, die Bildung einer Alpenvereinssection für Schlesien und die angrenzenden Gebiete in die Hand zu nehmen. Da nämlich eine grössere Zahl von Alpenfreunden in Mähr. Ostrau der Section Moravia angehörte, welche jedoch infolge der grösseren Entfernung von Brünn nicht leicht in der Lage waren, an Sectionsversammlungen theilzunehmen, sollte in der näher gelegenen Landeshauptstadt Schlesiens ein Mittelpunkt für alpine Bestrebungen geschaffen werden.

Auch in einem an Herrn J. E. Roller gerichteten Schreiben des Centralausschusses des D. u. Ö. Alpenvereines aus Salzburg vom 5. März 1886 wurde der Wunsch ausgesprochen, dass in Troppau, der einzigen deutschen Provinzialhauptstadt, in welcher noch keine Alpenvereinssection bestehe, eine solche gegründet werden möge.

Der gegebenen Anregung folgend, und nachdem eine an mehrere Mitglieder der Section Moravia gerichtete Anfrage, ob dieselben mit der Bildung einer selbständigen Section einverstanden und gesonnen sind, als Mitglieder beizutreten, zustimmend

beantwortet worden war, erliess Herr J. E. Roller die Einladung zur ersten vorbereitenden Besprechung, welche am **14. März 1886** im Clubzimmer der Adam'schen Restauration stattfand. An derselben theilnahmen die Herren: Gustav Glassner, Heinrich Janotta, Wilhelm Kallmus, Jos. Kurz, Dr. Jos. Mich, Dr. Karl Richter, Joh. E. Roller, Em. Urban und Rudolf Zickler. Der vom Einberufer und gleichzeitig Vorsitzenden der Versammlung vorgelegte Statutenentwurf wurde einer eingehenden Berathung unterzogen und mit geringen Änderungen angenommen. Als Sitz der zu gründenden Section Silesia wurde Troppau bestimmt und der Jahresbeitrag der Mitglieder mit 5 fl. festgesetzt. Zur Durchführung aller für die Constituierung der Section erforderlichen Massnahmen betraute die Versammlung ein engeres Comité, bestehend aus den Herren Dr. Jos. Mich, Joh. Roller und Em. Urban. Die Bestätigung der Statuten durch den Centralausschuss des D. u. Ö. Alpenvereines erfolgte bereits am 31. März 1886, und mittelst Erlasses vom 19. April 1886 Z. 6458 wurden dieselben vom hohen k. k. Ministerium des Innern genehmigt. Demnach konnte die Section Silesia, deren Gründung sowohl vom Centralausschusse als auch von der Section Moravia mittelst eigener an Herrn J. Roller gerichteten Schreiben freundlichst begrüsst wurde, ihre Thätigkeit beginnen, und es fand bereits am **15. Mai 1886** in der Promenade-Restauration die constituierende Versammlung statt. Bei derselben waren anwesend die Herren: Wladimir Demel, Jos. Kurz, Wilh. Kallmus, Dr. Jos. Mich, Karl Dorasil, Wilhelm Müller, Joh. Roller, Sigm. Spitzer, Em. Urban und Georg Wocke.

Es wurde die Wahl der Sectionsleitung vorgenommen, aus welcher die Herren: Seminarlehrer Joh. Roller als Vorstand, Professor Wladimir Demel als Vorstand-Stellvertreter und Cassier und Bürgerschullehrer Jos. Kurz als Schriftführer einstimmig hervorgiengen. Zum Vertrauensmann für Mähr. Ostrau sammt Umgebung wurde Herr Dr. Karl Richter gewählt. Gleichzeitig berichtete der Vorsitzende, dass bereits 35 Herren (darunter 19 in Troppau und 16 in Mähr. Ostrau) ihren Beitritt zur Section Silesia angemeldet haben. Die Sectionsleitung, welche von der constituierenden Versammlung ermächtigt wurde, alle erforderlichen Schritte zu unternehmen, um ein möglichst rasches Aufblühen der neu gegründeten Section herbeizuführen, musste vor allem darauf bedacht sein, Mitglieder zu gewinnen. Zu diesem Zwecke wurde in allen Tagesblättern Schlesiens ein Aufruf veröffentlicht, welcher unter Darlegung der Bestrebungen des D. u. Ö. Alpenvereines überhaupt und der Section Silesia insbesondere alle Alpenfreunde zum Anschlusse an die neu gegründete Section aufforderte. Auch wurden an sämtliche Sectionen des mähr. schles. Sudetengebirgsvereines specielle Einladungen zum Beitritte versendet.

Um den Mitgliedern auch materielle Vortheile zu bieten, richtete die Sectionsleitung an die Directionen der mähr. schles. Centralbahn und der k. k. Staatsbahn das Ersuchen, während der Sommermonate entsprechende **Fahrpreismässigungen** für die Mitglieder der Section Silesia zu gewähren, welchem auch bereitwilligst entsprochen wurde. Bei der ersten Jahresschluss-Versammlung, welche am 5. December 1886 stattfand, konnte bereits die erfreuliche Thatsache constatiert werden, dass die Section 41 Mitglieder zähle. Um das Interesse für die herrliche Alpenwelt in weiteren Kreisen zu wecken, wurden in derselben Versammlung, welcher auch Gäste beiwohnten, zwei Vorträge gehalten, und zwar von Herrn Dr. Karl Richter über seine Besteigung des Monte Rosa und von Herrn J. Roller über eine Tour in der Ortlergruppe.

Im Jahre **1887** hatte die Section Silesia eine beträchtliche Vermehrung ihrer Mitglieder zu verzeichnen, deren Anzahl bis auf 62 herangewachsen war. Demzufolge besserte sich auch der Cassastand, so dass die Sectionsleitung allmählich in die Lage kam, einzelne alpine Unternehmungen anderer Sectionen durch kleine Geldbeträge zu unterstützen. Besondere Erwähnung verdient die von dem Mitgliede Herrn **Edwin von Rudzinsky** (Bauerwitz) durch Vermittlung des Herrn W. Kallmus der Section Silesia gewidmete Spende von **50 fl.**, welcher Betrag als Grundstock für die Bildung eines Hüttenbaufondes bestimmt und in der Sparcassa fruchtbringend angelegt wurde.

Die mähr. schles. Centralbahn und die k. k. Staatsbahn gewährten im Sommer abermals Fahrpreismässigungen für die Mitglieder, während alle Bemühungen der Sectionsleitung, auch auf den Linien der Nordbahn ähnliche Begünstigungen zu erreichen, erfolglos blieben.

Bei der am 20. — 22. August in Linz abgehaltenen Generalversammlung des D. u. Ö. Alpenvereines war die Silesia durch ihren Vorstand Joh. Roller vertreten. Dass das Interesse für die Alpenwelt auch im Kreise der Mitglieder der Section Silesia zunahm, bewiesen die mehrseitig durchgeführten Gebirgstouren, worüber in der jahresschlussversammlung am 8. Jänner 1888 von den Mitgliedern Frl. Eugenie von Valenzi (Besteigung des Watzmann) und Herrn Theodor Pulitzer (Tour in der Brenta u. Adamellogruppe) eingehend berichtet wurde. In die Sectionsleitung wurde Herr Gustav Glassner als Ersatzmann neu gewählt. Zu Anfang des Jahres 1888 wurden die Statuten in Druck gelegt und allen Mitgliedern übermittelt.

Am 20. März veranstalteten die Mähr. Ostrauer Sectionsgenossen in dem mit prächtigen Landschaftsbildern und touristischen Gegenständen geschmückten Saale des Hotels Löwenrosen einen **alpinen Festabend**, an welchem gegen 50 Personen (Mitglieder und Gäste) theilnahmen.

Nach einem gemeinsamen Mahle wurde die Kneipzeitung zur Verlesung gebracht, welche unter anderem eine interessante, wahre Alpengeschichte (Besteigung des Weissorns wider Willen) aus der Feder des Dr. Richter, ein Feuilleton „Ostrauer touristische Promenaden“, ein humoristisches Epos, verschiedene Gstanzen und Räthsel enthielt und die Anwesenden in die heiterste Stimmung versetzte. Hierauf folgten noch einzelne Claviervorträge und zuletzt ein humoristisches Melodrama „Die Wüste“. Um das Zustandekommen dieses gelungenen Festabends hatte sich insbesondere Herr Dr. Karl Richter verdient gemacht.

Am 23. Juni unternahm mehrere Sectionsmitglieder aus Troppau und Mähr. Ostrau einen Ausflug nach Friedland und erstiegen am folgenden Tage unter Führung des Herrn Dr. Karl Richter die **Lysa**.

**1889** Im Jahre **1889** wurde der Grund zur **Sectionsbibliothek** gelegt, da sich bereits ein kleiner Vorrath von Büchern, Schriften und Karten, welche theils geschenkt, theils angekauft worden waren, angesammelt hatte. Das Mitglied der Sectionsleitung Herr Gustav Glassner liess zu diesem Zwecke einen prächtigen Bücherkasten anfertigen und machte denselben der Section zum Geschenke.

Herr Buchhändler Diebel erklärte sich bereit, die Bibliothek in seinem Claversaale unterzubringen und allen Mitgliedern zugänglich zu machen. Vorläufig übernahm Sectionsvorstand Roller die Verwaltung derselben.

Bei der am 22. December abgehaltenen Jahresschlussversammlung wurde beschlossen, der **Führerunterstützungscassa** welche von der Section Hamburg verwaltet wird, jährlich mindestens 15 Mark zuzuwenden; gleichzeitig wurde ein Betrag von 30 fl. zum Baue der Suldner Strasse bewilligt.

**1890** Das Jahr **1890** zeigte bereits einen Stand von 74 Mitgliedern; demnach war die Zahl derselben seit der Gründung der Section um mehr als das Doppelte angewachsen; auch die Sectionscassa besass schon ein Baarvermögen von 250 fl.

Die in früheren Jahren gewährten Fahrpreismässigungen wurden seitens der Direction der k. k. Staatsbahnen mit Rücksicht auf den eingeführten Zonentarif eingestellt; doch behielten dieselben auf den Linien der mähr. schles. Centralbahn noch während des Sommers 1890 ihre Gültigkeit.

Der 13. März 1890 vereinigte abermals die Sectionsmitglieder von Mähr. Ostrau bei einem alpinen Festabende im Hotel Löwenrosen, welcher sehr animiert verlief. Die Sectionsleitung hatte aus diesem Anlasse ein Begrüssungsschreiben übermittelt.

Zu Ende des Jahres legte Herr Professor **Wladimir Demel**, welcher seit der Gründung als Vorstandstellvertreter und Cassier äusserst verdienstvoll gewirkt hatte, wegen Ueberbürdung mit Berufsgeschäften seine Stelle zurück, und es wurde in der Jahres-

schlussversammlung am 7. December Herr **Hermann Hampel**, Landessekretär in Troppau, zum Cassier und Vorstandstellvertreter gewählt. Im Jahre 1890 war der Section ein verdientes und treues Mitglied, Herr Schulrath Dr. Jos. Mich, welcher namentlich bei der Gründung der Section Silesia mitgewirkt hatte, durch den Tod entrissen worden.

Zu Beginn des Jahres 1891 erhielt die **Sectionsbibliothek** **1891** einen namhaften Zuwachs. Herr Gustav Glassner spendete für dieselbe sämmtliche in seinem Besitze befindlichen Jahrgänge der Zeitschrift, sowie der Mittheilungen des D. u. Ö. Alpenvereines, und zwar die Bände 1871 bis 1882. Diese hochherzige Widmung wurde mit dem Ausdrucke des wärmsten Dankes entgegen genommen.

Bei der Generalversammlung des D. u. Ö. Alpenvereines in Graz war die Section durch das Mitglied Herrn Heinrich Putze vertreten.

Da der bisherige Schriftführer Herr Jos. Kurz im October sein Amt niedergelegt hatte und ausgetreten war, wurde bei der Jahresschlussversammlung am 12. December 1891 Herr **Heinrich Putze** zum Schriftführer gewählt.

Am 16. März 1892 versammelten sich einige Mitglieder **1892** im Hotel zum röm. Kaiser, um touristische und alpine Angelegenheiten zu besprechen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch eine Sammlung für den durch Ueberschwemmung verunglückten Führer Eberhofer im Martellthale veranstaltet, die ein recht günstiges Resultat ergab. Ähnliche gesellige Zusammenkünfte sollten über Anregung der Sectionsleitung regelmässig jeden Monat stattfinden; sie unterblieben jedoch, da das Interesse hiefür im allgemeinen nicht vorhanden zu sein schien.

Die Vertretung der Section Silesia bei der Generalversammlung des D. u. Ö. Alpenvereines in Meran (4. September) hatte, sowie dies bereits bei den früheren Generalversammlungen in Lindau und Bozen der Fall war, die Section Austria bereitwilligst übernommen.

Die am 11. September in Troppau abgehaltene Delegiertenversammlung des mähr. schles. Sudetengebirgsvereines wurde von Seite der Leitung der Section Silesia officiell begrüsst, und es betheiligten sich an den zu Ehren der fremden Gäste veranstalteten Festlichkeiten auch zahlreiche Mitglieder unserer Section.

Dass den wissenschaftlichen Bestrebungen des D. u. Ö. Alpenvereines ebenfalls reges Interesse entgegen gebracht wird, bezeugt der Umstand, dass das Werk „Erschliessung der Ostalpen“ von 10 Mitgliedern bezogen wurde.

Der bisherige Schriftführer Herr H. Putze legte am Schlusse des Jahres seine Stelle zurück, und es wurde Herr **Dr. Victor Pretziik** als Schriftführer neu gewählt.

Von besonderer Bedeutung für die Section Silesia war der in der Hauptversammlung am 11. December 1892 über Antrag der Sectionsleitung einstimmig gefasste Beschluss: „Es sei im **Laaserthale** der Ortler-Gruppe eine **Schutzhütte** zu errichten und der erforderliche Kostenaufwand theils durch die vorhandenen Mittel und durch Ausgabe von rückzahlbaren, unverzinslichen Antheilscheinen (à 10 fl.), theils durch eine vom D. u. Ö. Alpenvereine zu gewärtigende Beihilfe zu bestreiten.“ Eine gleichzeitig unter den anwesenden Mitgliedern eingeleitete Subscription ergab das überraschend günstige Resultat, dass 62 Antheilscheine (darunter 20 von Dr. A. Hirsch) gezeichnet wurden. Durch diesen Beschluss hatte die schon i. J. 1886 von Dr. Richter gegebene Anregung eine feste Form angenommen, und die Section Silesia, welche sich bisher einzig und allein damit bescheiden musste, die Arbeiten des D. u. Ö. Alpenvereines mittelbar durch regelmässige Zuführung der Mitgliedsbeiträge zu fördern, war mit einemmale vor die grosse Aufgabe gestellt, einen Hüttenbau selbständig zu unternehmen. Da alle erforderlichen Massnahmen zur Durchführung dieser Angelegenheit der Sectionsleitung überlassen wurden, wandte sich dieselbe an die Schwestersection Meran, deren Vorstand bereits früher die Förderung des Hüttenbaues bereitwilligst zugesagt hatte, mit dem Ersuchen, wegen Erwerbung eines geeigneten Bauplatzes im Laaserthale der Section Silesia behilflich zu sein. Schon am 7. März 1893 übermittelte Herr Dr. Christomannos dem Sectionsvorstande einen vom Zimmermeister Reisigl in Laas angefertigten Plan und Kostenanschlag, sowie eine Erklärung der Gemeinde Laas, dass diese bereit sei, den nöthigen Baugrund unentgeltlich abzutreten. Nachdem eine an den Centralausschuss in Berlin gerichtete Anfrage, ob und welche Beihilfe zum Hüttenbau überhaupt in Aussicht gestellt werden könne, im günstigen Sinne beantwortet, gleichzeitig jedoch eine Änderung des vorgelegten Bauplanes (statt des projectierten gemeinschaftlichen Matratzenlagers sollten 2 Dachzimmer mit je 4 Betten errichtet werden) vom Referenten des C. A. vorgeschlagen worden war, wurde von der Baufirma Musch u. Lun in Meran ein neuer Plan angefertigt, den die Sectionsleitung als zweckentsprechend annahm. Mittlerweile hatte das Mitglied der Sectionsleitung Herr Dr. A. Hirsch mit dem Laaser Führer Franz Tappeiner den an der östlichen Lehne des Laaserthales gelegenen Bauplatz persönlich in Augenschein genommen und denselben als geeignet bezeichnet, worauf das Fällen des erforderlichen Bauholzes unverzüglich veranlasst wurde.

In der Jahresschlussversammlung vom 17. December berichtete der Vorstand über den Stand der Hüttenbauangelegenheit und es wurde demgemäss beschlossen, es sei im nächsten Jahre mit dem Baue der „Troppauer Hütte“ auf Grund des vorliegenden Bauplanes und Kostenanschlages zu beginnen, falls der Section

bis Ostern 1894 die Bewilligung einer Subvention von mindestens 1000 fl. vom Centralausschusse zugesichert werde.

Im Jahre 1893 verlor die Section zwei treue und verdiente Mitglieder durch den Tod, die Herren Kaufmann Gustav Glassner und Heinrich Putze. Dem ersteren, welcher bei der Gründung der Section in hervorragender Weise thätig mitgewirkt, ausserdem als Mitglied der Sectionsleitung an allen alpinen Bestrebungen lebhaften Antheil genommen und sich jederzeit als warmer, opferwilliger Freund des Alpenvereines erwiesen hatte, verdankt die Section unter anderem die Einrichtung ihrer Bibliothek. Herr H. Putze hatte i. J. 1892 das Amt eines Schriftführers bekleidet und war ein eifriges Mitglied der Section. An Stelle des Herrn G. Glassner wurde am 17. December 1894 Herr **Dr. Alexander Hirsch** in die Sectionsleitung gewählt.

Das Jahr 1894 gestaltete sich insofern günstig, als gleich **1894** zu Beginn desselben durch die Bemühungen des tüchtigen Alpinisten Herrn Prof. **Dr. Alois Steiner** in Teschen eine grössere Anzahl von Mitgliedern alldort gewonnen wurde, so dass bis zum Schlusse des Jahres die Mitgliederanzahl bis auf 89 stieg.

In Betreff des Hüttenbaues waren schon während des Winters alle Vorbereitungen getroffen worden. Der Centralausschuss hatte eine Beihilfe von **1700 Mark** in Aussicht gestellt, und der Weg- und Hüttenbauausschuss erklärte sich in seiner Sitzung zu München (23. März 1894) einstimmig dafür, den genannten Betrag bei der nächsten Generalversammlung als Beihilfe zu beantragen. Eine am 5. Mai in der Promenade-Restaurations abgehaltene ausserordentliche Vollversammlung beauftragte die Sectionsleitung, alle Vorkehrungen zu treffen, damit die Hütte im Sommer 1895 eröffnet werden könne. Obwohl der Bau mit Eintritt des Sommers beginnen sollte, verzögerte sich derselbe dennoch bis Mitte Juli, weil sich einestheils die Witterung ungünstig anliess, und andererseits auch von Seite der Suidner Führer der Vorschlag aufgetaucht war, die Hütte nicht, wie beabsichtigt war, an die östliche, sondern an die westliche Lehne des Laaserthales zu stellen, welcher Umstand längere briefliche Auseinandersetzungen zur Folge hatte. Nachdem sich die Sectionsleitung im Sinne der Laaser Führer für die Beibehaltung des ursprünglich gewählten Platzes entschieden hatte, wurde Herr Ingenieur Jos. Lun aus Schlanders mit der Besichtigung und Feststellung des Baugrundes und Zimmermeister Jos. Reisigl in Laas mit der Ausführung des Hüttenbaues betraut.

Da von letzterem ein neuer Kostenvoranschlag mit bedeutend höheren Ansätzen eingelaufen war, reiste der Sectionsvorstand Herr Joh. Roller, nachdem vorher noch ein Gutachten des Baumeisters Herrn Jul. Lundwall in Troppau eingeholt worden war, anfangs Juli persönlich nach Laas, um die Unterhandlungen mit Reisigl zu Ende zu führen. Der Bauplatz wurde gemeinschaftlich

mit dem Führer F. Tappeiner und dem Zimmermeister Reisinger nochmals in Augenschein genommen, und am 16. Juli erfolgte endlich der Abschluss des Vertrages, wornach der Bau sogleich beginnen und noch im laufenden Jahre unter Dach gebracht werden sollte. In der Hauptversammlung am 15. December 1894 konnte der Vorstand berichten, dass die Generalversammlung in München die erbetene Beihilfe von 1700 Mark bewilligt habe, dass der Bau bis zur Dachhöhe gediehen sei, und dass demnach die Eröffnung der Hütte im Sommer 1895 zuverlässig zu gewärtigen sei. Mit Rücksicht auf die bedeutende Ueberschreitung des ursprünglichen Kostenanschlages beschloss die Versammlung, an den Centralausschuss das Ersuchen um Bewilligung einer Nachtragssubvention von 500 Mark zu stellen.

In derselben Versammlung wurden statt der Herren H. Janotta und W. Kallmus, welche seit 1887 alljährlich die Prüfung der Rechnung besorgt und eine Wiederwahl abgelehnt hatten, die Herren **F. Hadwiger** und **G. Heinz** zu Rechnungsrevisoren gewählt.

**1895** Am 16. April 1895 hielt der berühmte Nordpolfahrer **Julius R. v. Payer** über Einladung der Sectionsleitung im Hahnensaale einen interessanten Vortrag über Ziel und Zweck der nächsten Polarexpedition, und es gereichte den Mitgliedern der Section zur besonderen Ehre, den geschätzten Forscher und Alpinisten in ihrer Mitte begrüßen zu können. Trotzdem der Vortrag nicht sehr zahlreich besucht war, konnte doch der Betrag von 100 fl. dem Fonde zur Deckung der Kosten der geplanten Polarexpedition zugeführt werden.

Im Mai betheiligte sich die Section an der vom Beskidenvereine in Teschen veranstalteten **touristischen Ausstellung** und stellte für diesen Zweck verschiedene Publicationen, Karten, Bilder und Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung, welche in einem eigenen Raume untergebracht waren und allgemeine Beachtung fanden.

Infolge einer besonderen Einladung des Beskidenvereines nahm der Sectionsvorstand Herr Joh. Roller in Vertretung der Section Silesia persönlich theil an der den 21. Juli erfolgten Eröffnung des Schutzhauses auf dem Gipfel der Lysa.

Im Laufe des Monats Juli war der Hüttenbau im Laaserthale soweit vorgeschritten, dass die Beendigung desselben im nächsten Monate sicher zu gewärtigen war. Nachdem die Sectionsleitung auch wegen Beschaffung der inneren Einrichtung alles Erforderliche veranlasst hatte, beschloss die am 24. Juli in der Promenade-Restaurations abgehaltene Vollversammlung, die Eröffnungsfeier für den 29. August festzusetzen.

Der Sectionsvorstand begab sich bereits am 18. August nach Laas, um bezüglich der inneren Einrichtung die letzten Anordnungen zu treffen und den fertig gestellten Bau namens der Section Silesia zu übernehmen. **Am 29. August** wurde die feierliche

**Eröffnung der Troppauer Hütte** in Gegenwart der Vertreter des Centralausschusses (Herrn Univers. Professors Hans v. Zwiedineck) und der Schwestersectionen Meran, Düsseldorf, Berlin, Linz und Hamburg, sowie der Gemeinde Laas vorgenommen. Von Mitgliedern der Silesia waren anwesend die Herren Dr. Hirsch, Roller, Dr. Steger und Dr. Steiner.

Sectionsvorstand Roller begrüßte in einer Ansprache die erschienenen Gäste, skizzierte die Geschichte des Baues und dankte namens der Section allen Förderern des Unternehmens, insbesondere dem Centralausschusse, dem Weg- und Hüttenbauausschusse, der Gemeinde Laas, der Schwestersection Meran und deren Vorstände Dr. Christomannos, dem Bergführer Franz Tappeiner und dem Erbauer J. Reisinger und schloss mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf die verbündeten Monarchen Österreichs und Deutschlands.

Nachdem noch die kirchliche Einweihung sämtlicher Hüttenräume durch den hochw. Cooperator von Laas vollzogen worden war, vereinigten sich die Anwesenden (an 40 Personen) zu einem fröhlichen Frühschoppen, bei welchem Trinksprüche auf den Alpenverein, die Section Silesia u. s. w. ausgebracht und zahlreiche Begrüßungsschreiben, sowie Telegramme zur Verlesung gebracht wurden.

Eine sinnige Ueberraschung wurde den Theilnehmern durch das Mitglied der Section Silesia Herrn Dr. A. Hirsch bereitet, welcher eine Anzahl zur Erinnerung an die Hütteneröffnung geprägter, silberner Denkmünzen dem Gemeindevorsteher von Laas überreichte und den Erlös hiefür den Armen der Gemeinde Laas widmete.

Die **Troppauer Hütte** steht an der östlichen Lehne des oberen Laaserthales in einer Seehöhe von 2150 m.,  $3\frac{1}{2}$  Stunden von Laas, 20 Minuten von der Zunge des prächtig abstürzenden Laaserferners und 40 Minuten von der alten, am Abhange des Schafberges gelegenen Schäferhütte entfernt. Sie hat den Zweck, die Besteigung der nördlichen Ausläufer der Ortlergruppe, insbesondere der Lyfi-, Schluder- und Laaserspitze, der Hochofenwand und des hohen Angelus zu erleichtern und die Uebergänge nach Sulden und in's Martellthal erheblich abzukürzen. Die Hütte ist mit dem Vereinsschlosse versehen und enthält im Erdgeschosse einen Führerraum, welcher zugleich als Küche dient, sowie ein Touristenzimmer mit Pritschenlager; im Dachraume dagegen 2 geräumige Zimmer mit je 4 Bettstellen und die Lagerstätte für die Führer. Im allgemeinen können 20 Personen bequeme Unterkunft finden. Vorläufig wird die Hütte mit Pott'schen Conserven ausgestattet; bei zahlreicherem Besuch ist die **Bewirtschaftung** in Aussicht genommen.

An der Generalversammlung des D. u. Ö. Alpenvereines in Salzburg (8. — 11. September) betheiligten sich als Mitglieder der Silesia die Herren Dr. V. Pretzlik, J. Roller und Dr. M. Steger.

Die Mitgliederzahl stieg bis zum Schlusse des Jahres 1895 auf 96 und hat gegenwärtig die Zahl 100 bereits überschritten.

Im März 1896 war die Section in der Lage, dem Laaser Bergführer Joh. Tscholl, welcher bei einem am 12. Jänner ausgebrochenen Brande sein Hab und Gut verloren hat, hilfreich beizuspringen. Es wurde unter den Mitgliedern in Troppau, M. Ostrau und Teschen eine Sammlung eingeleitet, welche den günstigsten Erfolg hatte, so dass ein Betrag von 80 fl. zur Unterstützung des genannten Führers übersendet werden konnte, wofür dieser in einem an den Vorstand gerichteten Schreiben seinen herzlichsten Dank ausdrückte.

Am 15. Mai 1896 schliesst die Section Silesia eine zehnjährige Thätigkeit ab. Dieser Tag soll uns nun einen willkommenen Anlass bieten, Rückschau zu halten über das abgelaufene Decennium und uns zu freuen der stetig fortschreitenden Entwicklung unserer Section. Parallel mit dem gewaltigen Aufschwunge des grossen, herrlichen Alpenvereines, dessen Mitgliederanzahl innerhalb der letzten 10 Jahre von 14000 auf 37000 angewachsen ist, und dessen Sectionen sich von 113 auf 232 vermehrt haben, hat sich auch die Silesia aus bescheidenen Anfängen allmählich zu dem heutigen Stande emporgeworfen. Mit inniger Befriedigung kann es uns erfüllen, dass dieselbe nicht nur als ein festgefügtes Glied in der Kette der Alpenvereinssectionen den allgemeinen alpinen Zweck mittelbar fördert, sondern auch durch die glückliche Vollendung eines grösseren Unternehmens, wie es der Bau der Troppauer Hütte war, eine selbstständige Thätigkeit im Alpengebiete entfaltet hat.

Möge die Liebe und Begeisterung für die herrliche Alpenwelt, welcher wir die bisherigen Erfolge verdanken, im Kreise der Mitglieder niemals erkalten, möge die Section Silesia in aller Zukunft wachsen, blühen und gedeihen!

### Vorträge,

gehalten in den Sectionsversammlungen.

- Am 5. December 1886: a) Eine Besteigung des Monte Rosa. (Dr. Karl Richter.)  
 b) Eine Tour in den Ortler Alpen. (J. Roller.)  
 Am 8. Jänner 1888: a) Eine Watzmann-Tour. (Frl. Eug. v. Valenzi.)  
 b) Wanderungen in der Adamello- und Brentagruppe. (Th. Pulitzer.)  
 c) Die Generalversammlung in Linz. (Joh. Roller.)

- Am 16. December 1888: Das Ober-Engadin. (Dr. K. Richter.)  
 Am 7. December 1890: a) Wanderungen in den hohen Tauern. (Dr. V. Pretzlik.)  
 b) Die Generalversammlung in Mainz. (J. Roller.)  
 Am 12. December 1891: a) Besteigung des Ankogel. (Th. Pulitzer.)  
 b) Die Generalversammlung in Graz. (H. Putze.)  
 Am 11. December 1892: Ersteigung der Vedretta marmolata. (Dr. V. Pretzlik.)  
 Am 8. Jänner 1893: Eine Tour in den Zillerthaler Alpen u. Besteigung des »Schwarzenstein«. (J. E. Roller.)  
 Am 17. December 1893: Wanderungen in der Schweiz. (Dr. O. Zinsmeister.)  
 Am 15. December 1894: a) Ersteigung der Pala di S. Martino. (Dr. V. Pretzlik.)  
 b) Ein directer Weg von Innsbruck nach Sulden. (J. Roller.)  
 Am 20 März 1895: Eine Reise in Algier. (Dr. A. Hirsch.)  
 Am 16 April 1895: Zweck und Ziel der nächsten Polar-expedition (Jul. R. v. Payer.)  
 Am 14 December 1895: Von der Troppauer Hütte auf die Laaserspitze. (J. Roller.)

### Cassagebarung und Mitgliederbewegung.

Im Jahre	Zahl der Mitglieder	Einnahmen		Ausgaben	
		fl.	kr.	fl.	kr.
1886 . . .	41	205	—	199	40
1887 . . .	62	360	—	285	60
1888 . . .	66	357	10	323	17
1889 . . .	73	374	40	296	06
1890 . . .	74	371	56	329	83
1891 . . .	70	354	74	282	93
1892 . . .	72	432	31	344	98
1893 . . .	74	430	31	365	34
1894 . . .	89	465	05	280	23
1895 . . .	95	578	19	618	07
Zusammen . . .		3928	66	3325	61



An die Centralcassa wurde während des abgelaufenen Decenniums abgeführt . . . . . fl. 2951'86  
 Unterstützungen für alpine Unternehmungen und Führer » 112'34  
 Anschaffungen für die Bibliothek . . . . . » 33'30  
 Regieauslagen . . . . . » 228'11  
 Somit beträgt die Summe der Gesamtauslagen . . . fl. 3325'61

Hüttenfond.

	fl.	kr.
<b>A. Einnahmen.</b>		
75 Antheile à 10 fl. . . . .	750	—
Aus der Sectionscassa . . . . .	608	26
Subventionen u. zw.:		
a) von der Generalversammlung in München (1894) 1700 Mark = . . . . .	1020	—
b) von der Generalversammlung in Salzburg (1895) 500 Mark = . . . . .	300	—
c) aus dem Reservefonde des Centralausschusses 300 Mark = . . . . .	180	—
Geschenke . . . . .	8	—
Zusammen . . . . .	2866	26
<b>B. Ausgaben.</b>		
Ankauf und Fällen des Bauholzes . . . . .	39	28
Maurer- und Zimmermanns-Arbeiten . . . . .	2000	—
Mehrarbeiten (Vertäfelung etc.) . . . . .	155	—
Tischlerarbeiten . . . . .	70	—
Innere Einrichtung:		
a) 6 eiserne Bettstellen mit Drahtmatratzen . . . . .	117	50
b) Matratzen . . . . .	163	—
c) Wolldecken . . . . .	120	—
d) Wäsche . . . . .	19	88
e) Küchengeschirr, Werkzeuge etc. . . . .	46	37
f) Fracht und Transport der Einrichtungsstücke . . . . .	101	57
Verfachung und Versicherung der Hütte . . . . .	6	20
Fachmännische Beaufsichtigung des Baues . . . . .	50	—
Verschiedene Auslagen . . . . .	7	60
Conserven . . . . .	5	98
Auslagen bei der Hütteneröffnung . . . . .	76	89
Wegbau . . . . .	20	10
Zusammen . . . . .	2999	37

Tourenberichte der Mitglieder.

(Es erscheinen bloss jene Touren verzeichnet, welche der Sectionsleitung zur Kenntniss gebracht wurden; Höhen über 3000 Meter sind mit gesperrter Schrift gedruckt.)

- Herr **Anton Alker**, 1892: Stubai, Zuckerhütl, wilder Pfaff, Sölden, Innsbruck; — Bozen, Corvara, Caprile, Nuvo la u, Schluderbach.
- » **Franz Bäcker**, 1895: Wanderungen in den Alpen der Dauphiné, Arcthal, Puy de Dome, Ostpyrenäen.
- » **Dr. Moritz Brammer**, 1893: Touren in der Schweiz, Scheideck, Faulhorn, Schwarzhorn, Grindelwaldgletscher, Gemmi, Lenk; — Genf, Chamounix, Grand mulets, Argentiere, Col de Balme; — Schwarzsee, Theodulpass, Gornergrat, Eggischhorn.
- » **Stanislaus Chytil**, 1895: Unken, Lofer, Saalfelden; — Kapruner Thal, Kapruner Thörl, Rudolfshütte, Kalsler Tauern, Bergerthörl, Glocknerhaus, Franz Josefs-Höhe, Pfandelscharte, Fusch; — Schladming, Preinthal Hütte, Admont.
- » **Wladimir Demel**, 1891: Achensee, Hoch-Unnutz, Sonnenjoch.
- Fr. **Anna Fickel**, 1886: Heiligenblut, Franz Josef-Höhe; — Cortina Tre Croce, Landro; — Luschariberg, Predil.
- 1888: Pregratten, Defereggerhütte, Kals-Matreier Thörl, Kronplatz; — Castelruth, Seiseralm, Mahlknechtjoch, Campitello, Fedajapass, Alleghe-See, Buchensten, Corvara, Grödener Jöchl, St. Ulrich, Seiss, Schlern, Waidbruck; — Suldner Thal.
- 1889: Sterzing, Amthorspitze.
- 1890: Wanderungen im Harz, Taunus; — Partenkirchen, Elmau, Mittenwalde; — Dürenstein bei Altprags.
- 1891: Taxenbach, S o n n b l i c k, Wört, Wetterkreuz, Fusch, Kaprun, Kapruner Thörl, Rudolfshütte, Pinzgau.
- 1892: Greim (bei St. Peter am Kammersberg), Loiblpass.
- 1893: Bludenz, Scesaplana; — Lauterbrunnen, Scheideck, Grindelwald, Faulhorn, Grimsel, Eggischhorn, Gornergrat, Gemmi, Col de Forclaz, Col de Balme, Flegère, Mont Brevent, Chamouni.
- 1894: Neukirch, Kürsingerhütte, Krimmier Thörl, Warnsdorfer Hütte, Birnlücke, Taufers; — Sterzing, Pfitscher Joch, Berlinerhütte, Schwarzsee, Mayerhofen; — Hohe Salve.
- 1895: Stubai, Bildstöckeljoch, Sölden, Gurgl, Ramoljoch, Vent, Kreuzspitze, Hochjoch, Schnalserthal; — Rittnerhorn; — Mendei, Monte Roën, Clés, Dimaro, M. d. Campiglio, Pinzolo, Mandronhütte, Cima Presena; — Stenico, Molveno, Monte Garzo, Toblino.
- Herr **Herrmann Friedländer**, 1891: Ötztal, Ramoljoch; — Hochjoch, Schnalserthal.

- Herr **Victor Guglmayer**, 1891: Touren in der hohen Tatra (Lomnitzer- und Meeraugenspitze.)
- **Dr. Victor Habel**, 1894: Patscherkofel, Schmittenhöhe, 1895: Sextenthal, Fischleinboden, Toblach, Misurina-see, Tre Croce.
  - **Wilhelm Heinold**, 1893: Kals, Stüdlhütte, Grossglockner, Hofmannsweg, Pfandelscharte, Ferieiten, Kaindlhütte, Gross-Wiesbachhorn, Glockerin, Bärenkopf, Hofmannshütte, Glocknerhaus, Berger Thörl, Kals, Matreier Thörl, Windisch-Matrei.
  - 1895: Pitzthal, Braunschweiger Hütte, Wildspitze, Breslauer Hütte, Vent, Similaun, Niederjoch, Schnalserthal; — Saalfelden, Ramseiderscharte, Riemannhaus, Funtenseehütte, Königssee.
  - **Dr. A. Hilf**, 1891: Touren in der Ortler Gruppe.
  - **Dr. Alexander Hirsch**, 1895: Laaserthal, Troppauerhütte. (1892 — 1894: Touren in Spanien und Alger.)
  - **Dr. Leopold Katzer**, 1891: Wanderungen in der Ortler Gruppe.
  - **Dr. Hubert Kehl**, 1892: Toblach, Dürenstein, Tre Croce, Cortina, Nuvoletta, Capriole, Fedajapass, Marmolada, Sellajoch, Bozen, Schnalserthal, Niederjoch, Similaun, Vent, Ötztal.
  - **Rudolf Kienel**, 1894: Stubai, Maria Waldrast, Matrei, Waidbruck, Schlern, Meran, Stilfserjoch, Laas, Tascheljoch, Kurzras, Schnalserthal.
  - **Jakob Lichtwitz**, 1889: Aussee, Pfeiferalm, Lofer.
  - **J. Mauerhofer**, 1893: Monte Rosa.
  - **Julius Micklitz**, 1894: Kaprun, Rainerhütte, Kapruner Thörl, Rudolfshütte, Kaiser Tauern, Matreier Thörl, Prägratten, Defreggerhütte, Grossvenediger, Pragerhütte; — Lienz, Dürenstein, Landro, Misurina, Tre Croce, Cortina, Toblach, O. Vellach, Mallnitzer Tauern, Gastein; — Eisenerz, 1895: Krimmlerhaus, Birnlücke, Taufers; — Pederve, Corvara, Piz Boi, Campidello, Vajolettpass, Tiersee Alpel, Bozen; — Ridnaun, Stubai.
  - **Julius Mücke**, 1888: Oetzthal, Niederjoch, Schnalserthal, Stilfserjoch, Bormio, Berninapass, Tirano, Pontresina, Albulapass, Chur, St. Gotthard. 1890: Vent, Hochjoch, Stilfserjoch, Gr. Sct. Bernhard, Martigny.
  - **Dr. Albert Nobis**, 1887: Grossvenediger. 1888: Grossglockner. 1889: Ampezzothal, Dürrenstein. 1890: Grindelwaldgletscher, Schinnige Platte, Faulhorn, Furkapass. 1891: Touren in den Zillierthaler Alpen, Berlinerhütte, Schwarzenstein, Taufers. 1892: Monte Salvatore, Luganer See.

- Herr **Dr. Victor Pretzlik**, 1889: Oetschergraben, Riffelsattel, Lunzer Seen, Gaming. 1890: Gastein, Pochhardscharte, R. Saigurn, Sonnblick, Heiligenblut, Hofmannsweg, Grossglockner, Kals, Kals-Matreier Thörl, Pragerhütte, Lienz. 1891: Martellthal, Madritschjoch, Hint. Schöntaufspitze, Sulden, Payerhütte, Ortler, Trafoi, Stilfserjoch, St. Caterina, Gaviapass, Presena, Adamellohütte, Pinzolo, Tione, Duronepass, Riva. 1892: Gröbming, Stoder; — Mayerhofen, Zemmgrund, Berlinerhütte, Schwarzenstein, Breitlahner, Riffler, Ausserschmiern, Nürnbergerhütte, Dresdnerhütte, Maier Spitze, Zuckerhütl, Wilder Pfaff, Ötztal. — St. Ulrich, Campitello, St. Vigo, Bozen, Corvara, Capriole, Nuvoletta, Schluderbach. 1894: Pala di S. Martino. 1895: Austriahütte, Dachstein, Simonyhütte, Gosau; — Molveno, Tosahütte, M. Campiglio, Dimaro; — Saalfelden, Riemannhaus, Funtenseehütte, Königssee.
- **Theodor Pulitzer**, 1887: St. Michele, Molveno, Cima Tosa Brentapass, M. d. Campiglio, Pinzolo, Presanella Mandronhütte, Lobbiascharte, Presena, Tonalepass. 1888: Rauris, Sonnblick, Grossglockner, Pragerhütte, Kürsingerhütte, Habachscharte, Grossvenediger, Obersulzbach. 1889: Touren in der Schweiz. — Dachstein. 1891: Hochschwab, Arlscharte, Ankogel, Maltathal, Dobratsch. 1892: Cavalese, Paneveggio, Rollepass, S. Martino d. Castrozza, Campitello, Kesselkogel, Marmolada. 1893: Touren in Dänemark und Norwegen. 1894: Wanderungen in der Hochschwabgruppe. 1895: Hoh. Veitsch, Hoch-Türnach; — Pitzthal, Ölgrubenjoch, Gepatschhaus, Weissseejoch, Langtaufers, Sulden.
  - **Julius Reuper**, 1892: Touren im Riesengebirge. 1893: Gastein, Nassfeld, Zell a. S., Schmittenhöhe; — Pfandelscharte, Franz Josefs-Höhe, Heiligenblut; — Ampezzothal, Brenner, Martinswand. 1894: Thüringerwald und Niederwald. 1895: Wanderungen in den Beskiden und im Altvatergebirge. — Achensee, Zillierthal, Berliner Hütte, Pfitscherjoch; — Mendel, Grasleitenscharte, Gardasee; — Passeier Thal, Ötztal, Ramoljoch, Vent, Hochjoch, Schnalserthal, Sulden, Stilfserjoch.
  - **Ferdinand Richter**, 1895: Vintschgau, Sulden, Schaubachhütte, Stilfserjoch, Dreisprachenspitze, Laaserthal, Troppauer Hütte.

- Herr **Dr. Karl Richter**, 1886: Tarvis, Luschariberg, Lago maggiore, Baveno, Motterone, Vogogna, Macugnaga, Neues Weissthor, Gornergrat, Gornergletscher, Monte Rosa (Dufourspitze) Zermatt, Eggischhorn, Furka, St. Gotthard. 1887: Finstermünz, Gomagoi, Payerhütte, Ortler, Stilsferjoch, Bormio, Tirano, Berninapass, Pontresina, Piz Languard, Silva plana, St. Moritz, Julierpass, Chur. 1888: Touren in der Tatra und Fatra. 1889: Pitzthal, Taschachhütte, Öigrubenjoch, Gepatschhaus-Weisseejoch, Langtaufers, Suldén, Eisseejoch, Cevedale, Dimaro, Campiglio, Val di Genova, Mandronhütte, Adamello, Pinzolo, Bocca di Brenta, Schlern. 1890: Niedere Tatra, Djumbir, Arvagrúppe. O 1892: Hohe Tatra, Schlagendorfer Spitze. — berengadin. 1894: Liptauer Kalkalpen. 1895: Bozen, Eggenthal, Karerseejoch, Luciapass, Rollepass, S. Martino, Vallepäss, Caprile, Fedajapass, Fassathal, Sellajoch, Rodella, Grödener Thal; — Karawanken, Koczna, Stouhütte.
- **Joh. Roller**, 1886: Königsee, Golling, Gastein, Zell a. S., Schmittenhöhe, Achensee; — Bludenz, Douglashütte, Scesaplana, Gavejjoch, Prättigau, Ragatz, Pfeffers, Taminschlucht, Bregenz, Landeck, Finstermünz, Suldén, Schaubachhütte, Hint. Schöntaufspitze, Payerhütte, Ortler, Stilsferjoch; — Pusterthal, Toblach, Ampezzothal. 1887: Sonnwendstein, Leoben, Präbichl, Erzberg, Eisenerz, Gesäuse, Hallstadt, Gosau, Zwieselalpe, Abtenau, Salzburg. 1890: Mainz, Wiesbaden, Taunus, Hohe Wurzel. 1892: Pinzgau, Krimml, Gerlosplatte, Zillerthal, Zemmgrund, Berlinerhütte, Schwarzenstein, Trippachsattel, Taufers; Döllach, Möllthal, Glocknerhaus, Franz Josefs-Höhe, Pfandelscharte, Fusch. 1894: Stubai, Maria Waldrast, Matriei, Waidbruck, Ratzes, Schlern, Bozen, Laaserthal, Schlandernaun, Taschljoch, Kurzras, Hochjoch, Ötzthal. 1895: Laas, Troppauerhütte, Laaserspitze, Vintschgau, Langtaufers, Weisseejoch, Gepatschhaus, Kauserthal; — Kaprun, Mooserboden.
- **Adolf Schuster**, 1890: Sonnwendstein, Salzkammergut, Brenner, Verona. 1891: Touren in der Hohen Tatra. 1892: Schneeberg, Steinwandklamm, Mirafall, Hocheck. 1893: Touren in Norwegen. 1894: Aussee, Loserhütte, Dachstein, Austriahütte, Schladming.
- **Sigmund Spitzer**, 1887: Hohe Tatra, Schlagendorfer Spitze. 1890: Meeraugspitze (H. Tatra); — Touren im Riesengebirge. 1891: Wanderungen in den nördl. Apenninen.

- 1894: Grimsel, Furkapass, St. Gotthard, schinnige Platte Wengernalpe. 1895: Wanderungen in Thüringen.
- Herr **Dr. M. Steger**, 1895: Landeck, Stilsferjoch, Laaserthal, Troppauerhütte.
- **Dr. Alois Steiner**, 1895: (Ohne Führer.) Lienz, Schleinitz, Debanththal, Lienzerrhütte, Kl. Barrenthörl, Rothspitze; Kreuzeckgruppe, Hoh. Ziethen; — Spitzkofel, Grossglockner, Rothe Säule, Kesselkopf, Pragerhütte, Gschlöss; In den Lienzer Dolomiten: Galizenklamm, Rauchkofel, Sexten, Toblinger Riedel, Hohe Zinne (mit Führer), Ampezzothal; — Bozen, Karersee, Costa lungapass, Moena, Rollepass, S. Martino d. Castrozza, Fedajapass, Marmolada, Sellajoch, Gröden; — Laaser Thal, Troppauerhütte, Laaserspitze, Finstermünz, Landeck.
- **L. Swoboda**, 1891: Matriei, Waldrastspitze, Ötzthal, Gurgl, Ramoljoch, Vent, Wildspitze.
- **Dr. Theodor Ziffer**, 1892: Hallstadt, Dachstein; Zell a. S., Kaprun, Mooserboden, Kapruner Thörl, Rudolfshütte, Kalser Tauern, Stüdlhütte, Grossglockner, Hofmannsweg, Glocknerhaus, Pfandelscharte, Fusch.
- **Dr. Otto Zinsmeister**, 1887 — 1892: a) Fusch, Franz-Josefs Höhe, Hofmannsweg, Grossglockner, Stüdlhütte, Kals, Matriei, Tauernhaus, Velber Tauern, Mittersill. b.) Kaprun, Mooserboden, Kapruner Thörl, Rudolfshütte, Sonnblick. c.) Gastein, Bockstein, Pochhardscharte, Sonnblick, Rauris. d.) Stubai, Schaufelspitze, Gurgl, Ramoljoch, Vent, Similaun, Niederjoch, Schnalsenthal.

## Bibliothek.

### Verzeichnis der vorhandenen Bücher, Schriften, Karten und Bilder.

#### A. Bücher und Schriften.

- Zeitschrift des D. u. Ö. Alpenvereines (Jahrgang 1869 bis 1895.)  
Mittheilungen, D. u. Ö. A. — (Jahrgang 1875 bis 1895.)  
J. Stonawski, Reisen in der Schweiz.  
F. Dönes, Festschrift des Karpathenvereines, 1883.  
Kärnthens Sommer-Aufenthaltsorte.  
Veröffentlichungen der Section Leipzig, Nr. 3. (1884.)  
Denkschrift zur 25jähr. Gründungsfeier der Section Austria, 1887.  
F. Müller, Führer durch die Grotten von St. Conzian.

S. Petzendorfer, Humoristische Naturgeschichte des alpinen Menschen.

C. v. Löffelholz, Drehung der Erdkruste.

R. Köhler, Touristenvereine der Gegenwart.

W. Ekerth, die Gebirgsgruppe des Monte Cristallo. Führer am Achensee.

A. Böhm, Führer durch die Hochschwabgruppe.

H. Blank, Illustrierter Führer durch Saalfelden. Führer durch Constanz.

Grieben, Führer für die Rheinreise.

W. Schütz, Text zum Rheinpanorama.

Dr. J. Nover, Mainz und Umgebung.

E. Blaschka, Entwicklung von Zell a. See.

H. Hess, Specialführer durch das Gesäuse. Taschen-Commersliederbuch.

Anleitung zur Ausübung des Bergführerberufes.

Intinerar der gef. Grafschaft Görz und Gradiska.

Schlosser und Moser, „Aus dá Hoámat.

Arnold, Liederbuch.

J. Sima, Im Billichgrazer Gebirge.

Widmann, Zur Feier des 50. Jahrestages der Venedigerbesteigung.

Verzeichniss der autorisierten Führer.

Jahrbuch des ungarischen Karpathenvereines. (1889, 90, 91 u. 92.)

Woerl, Führer durch Rovereto

Rosenthal, Verzeichnis der Schutzhütten.

Dr. Richter, Erschliessung der Ostalpen, 3 Bände.

F. Nibler, Aus dem welschen Nonsberg.

Dr. Paul Torggler, Sterzing am Eisack Führer durch Darmstadt.

J. Rohrer, Toblach und das Ampezzothal.

R. Kleinecke Touristenbrevier.

Acht Tage in Heidelberg.

Festschrift zum 25jähr. Bestande der Section Leipzig.

„ „ „ „ „ „ Heidelberg.

„ „ „ „ „ „ Frankfurt.

„ „ „ „ „ „ Berlin.

„ „ „ „ „ „ Villach.

„ „ „ „ „ „ Regensburg.

„ „ „ „ „ „ Prag.

„ „ „ „ „ „ Bozen.

„ „ „ „ „ „ Graz.

Jubiläumsgabe der Section München.

B. Karten.

L. Ravenstein, Karte der bair. u. Algäuer Alpen.

L. Ravenstein, Karte der Osttiroler Alpen.

J. Meurer, Distanz- und Reisekarte der östl. Alpen.

J. Meurer, Karte der Schutzhäuser.

G. Freitag, Dachstein-Gruppe. (Uebersichtskarte.)

Uebersichtskarte von Reichenau.

Karte der Karwendel-Gruppe.

Leuzinger, Reisekarte von Tirol.

O. Peischer, Orientierungsblatt für den Schlern.

O. Peischer, Orientierungsblatt für den Penegal.

Uebersichtskarte der Ostalpen. — Westliches Blatt.

Uebersichtskarte der Ostalpen. — Oestliches Blatt.

C. Panoramen und Bilder.

A. Gerasch, Oesterr. Gebirgswelt (Heft 1 — 19).

Jubiläumsgabe der Section München.

Rundsicht vom Schrankogel.

Panorama vom Torggelhaus in Bozen.

Photographien: a) Troppauer Hütte;

b) Laaser Thal;

c) Laaser Ferner.

Verzeichnis der Mitglieder.

(Die Namen der Gründer sind mit einem Sternchen bezeichnet.)

Sectionsleitung: Herr Joh. E. Roller, k. k. Seminarlehrer, Vorstand.

„ Hermann Hampel, Landesrath, Vorstand-Stellvertreter und Cassier.

;; Dr. Victor Pretzlik, Handelskammer-Sekretär, Schriftführer.

;; Dr. Alexander Hirsch, Ersatzmann.

Mitgliederstand am 15. Mai 1896: 103.

1. Aiker Anton, Sparkassacontrolor in Troppau.

2. Bäcker Franz, k. k. Professor in Troppau.

3. Biberich Heinrich, Prokurist, Troppau.

4. Buchholz & Diebel, Buchhandlung, in Troppau.

5. Böhm Josef, Oberingenieur, Hruschau.

6. Brammer Moriz, Dr. Advokat, Mähr. Ostrau.

7. Bumballa Josef, Dr. Advokat, Sternberg.

8. Chytil Stanislaus, k. k. Gerichtsadjunkt, Kojetein.

9. Chytil Stephan, k. k. em. Bezirksschulinspector, Loschitz.

10. \*Demel Wladimir, k. k. Professor, Troppau.

11. Diebel Gotthard, Buchhändler, Troppau.

12. Fikl Anna, k. k. Lehrerin, Troppau.

13. Fiedler Gustav, Dr. Advokat, Mähr. Ostrau.
14. \*Friedländer Hermann, Kaufmann, Mähr. Ostrau.
15. Fleischhans Rudolf von, Ingenieur, Wien.
16. Fischer Franz, Marmorwerksbeamter, Laas.
17. Franke Johann, Uhrenfabrikant, Teschen.
18. Geissler Ferdinand, Realschulprofessor, Mähr. Ostrau.
19. Glassner C., Fabrikant, Mähr. Ostrau.
20. Glassner Adolf, Kaufmann, Troppau.
21. Girschek Karl; Kaufmann; Troppau.
22. Gollmann Otto, Buchhändler in Troppau.
23. Guglmayer Victor, Buchhalter, Mähr. Ostrau.
24. Habel Victor Dr., Arzt, Troppau.
25. Hadwiger Fritz, Creditanstaltsbeamter, Troppau.
26. Hampel Hermann, Landesrath, Troppau.
27. Heinz Gustav, Advokat-Concipient, Troppau.
28. Hirsch Alexander Dr., Kaufmann, Troppau.
29. Härdtl Josef, Director der Marmorwerke, Laas.
30. Heinold Wilhelm, Kaufmann, Jägerndorf.
31. Hilf A. Dr., Advokat, Mähr. Ostrau.
32. Hoffmann Victor, Buchdruckereibesitzer, Teschen.
33. \*Janotta Heinrich, Fabriksdirector, Troppau.
34. \*Johanny Adalbert Dr., Apotheker, Mähr. Ostrau.
35. Jureczek Franz, Baumeister, Mähr. Ostrau.
36. Kallina Ludwig, Brauerverwalter, Teschen.
37. \*Kallmus Wilhelm, Creditanstalts-Director, Troppau.
38. Katzer Leopold Dr., Advokat, Mähr. Ostrau.
39. Kehl Hubert Dr., Arzt, Mähr. Ostrau.
40. \*Keil Heinrich, Gewerkebesitzer, Troppau.
41. Kettner Adolf, Oberlehrer, Freiwaldau.
42. Klein Philipp, Cafetier, Freiwaldau.
43. Kienel Rudolf, Kaufmann, Troppau.
44. Kmentt Hubert, Baumeister, Troppau.
45. Kraus Karl Dr., Advokat-Concipient Mähr. Ostrau.
46. Krömer Alexander, Oberbuchhalter, Witkowitz.
47. Kurz Franz, Fabrikant, Jägerndorf.
48. Lassmann August, Kaufmann, Troppau.
49. Latzel Hans, Barzdorf.
50. \*Lichtenstern Nathan, Fabrikant, Mähr. Ostrau.
51. Lichtwitz Jakob, Fabrikant, Troppau.
52. Linhard Gustav, Cafetier, Teschen.
53. Mauer Gustav Dr., k. k. Notar, Troppau.
54. \*Mauerhofer J., Bergdirector, Poln. Ostrau.
55. Mohilla August Dr., Advokat, Troppau.
56. Micklitz Julius, Ingenieur, Jägerndorf.
57. Mücke Julius, Fortificationszeichner, Glogau.
58. \*Müller Wilhelm, Ingenieur, Troppau.
59. Müller Willibald Dr., Advokat, Troppau.

60. Nobis Albert, k. k. Notar, Wigstadt!
61. Owessny Victor Dr., Landessekretär, Troppau.
62. Patigler Josef, k. k. Professor, Weidenau.
63. Pfeiler Alois, Ingenieur, Troppau.
64. Pillich Ladislaus, Baumeister, Teschen.
65. Pohlner Johann, Möbelfabrikant, Teschen.
66. Pospischil, Franz, Eisenhändler, Teschen.
67. Prochaska Karl, Hofbuchhändler, Teschen.
68. Pretzlik, Viktor, Dr., Handelskammersekretär, Troppau.
69. Ptaczek Karl Dr., Notariatscandidat, Troppau.
70. Pulitzer Theodor, Realschuldirektor, Neutitschein.
71. Quittner Ferdinand, Fabrikant, Troppau.
72. Reuper Julius, Realschuldirektor, Mähr. Ostrau.
73. \*Richter Karl Dr., Advokat, Mähr. Ostrau.
74. Richter Ferdinand k. k. Professor, Troppau.
75. \*Roller Johann, k. k. Seminarlehrer, Troppau.
76. Röst Ottokar, k. k. Gerichtsadjunkt, Mähr. Ostrau.
77. Rudzinsky Edwin von, Gutsbesitzer, Bauerwitz.
78. Schenk Emil, Gasthofbesitzer, Wagstadt.
79. Schindler Ferdinand, k. k. Lehrer, Troppau.
80. Schindler Heinrich, k. k. Gerichtsadjunkt, Teschen.
81. Schuster Adolf, Geschäftsleiter, Troppau.
82. Section des Beskidenervereines, Friedek.
83. Section des Sudetengebirgvereines, Freiwaldau.
84. \*Section des Sudetengebirgsvereines, Troppau.
85. Sedlnitzky Ernst, Freiherr von, Troppau.
86. Skasik Leopold, Kaufmann, Troppau.
87. \*Spitzer Sigmund, Fabrikant, Troppau.
88. Steger Mathias Dr., k. k. Professor, Troppau.
89. Stalmach Josef, akadem. Maler, Mähr. Ostrau.
90. Steiner Alois Dr., k. k. Professor, Teschen.
91. Swoboda L., Apotheker, Mähr.-Ostrau.
92. Tatzel Eduard, Maschinenfabrikant, Troppau.
93. Theumert E., Fabriksverwalter, Parzdorf.
94. Thumb J., Fabriksdirector, Rattimau.
95. Tschöpp Anton, Kaufmann, Teschen.
96. Türk Ferdinand, Weinhändler, Teschen.
97. \*Urban Emanuel, k. k. Professor i. P., Troppau.
98. Valenzi Zdenko Ritter von, Ingenieur, Hruschau.
99. Vogel Ludwig, Tuchfabrikant, Jägerndorf.
100. Wolf Edmund, Gasthofbesitzer, Freiwaldau.
101. Zentzytzki Eduard, Fabriksdirector, Troppau.
102. Ziffer Theodor Dr., Advokat, Troppau.
103. Zinsmeister Otto Dr., Arzt, Troppau.

## Zur gefälligen Beachtung!

1. Die P. T. Mitglieder werden ersucht, Reclamationen bezüglich der Zustellung der **Publicationen**, sowie alle sonstigen Bestellungen ausschliesslich an die **Sectionsleitung** zu richten. Auch mögen die **Troppauer Mitglieder** nicht verabsäumen, die am 15. und 30. jedes Monats erscheinenden Mittheilungen von der k. k. Post abholen zu lassen, da sonst die einzelnen Nummern an den **Centrallausschuss** zurückgehen und nicht weiter zugesendet werden.

2. **Austrittserklärungen** sind bis längstens **1. December** der **Sectionsleitung** anzuzeigen, nach welcher Zeit dieselben (laut § 6 der Statuten) nicht mehr berücksichtigt werden können.

3. Die behufs Erlangung gewisser Vortheile erforderliche Abstempelung der mit der Photographie versehenen Mitglieds-karte geschieht durch den **Sectionscassier**. Von demselben sind auch die **Vereinsabzeichen** (à 50 kr.) zu beziehen.

4. Um unnöthige Kosten zu ersparen, werden die **P. T. auswärtigen Mitglieder** ersucht, ihren Jahresbeitrag bis zum **1. März** jedes Jahres an den **Sectionscassier** einzusenden.

5. Zur Subscription auf den heuer erscheinenden „**Atlas der Alpenflora**“ (10 Lieferungen, à 50 Blätter) wird hiemit besonders eingeladen. — Auch kann das Werk „**Erschliessung der Ostalpen**“ (3 Bände, brochirt 24, gebunden 30 Mark) durch die **Sectionsleitung** geliefert werden.

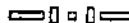
6. Photographien von der **Troppauer Hütte** und den **Laaserfernern** (Cabinetformat 40 kr., Grossfolio 1 fl.) sind vom **Sectionsvorstande** zu beziehen.



1886



1911



*AKS*  
*AKS*

# BERICHT

DER

## SEKTION „SILESIA“

DES D. U. Oe. ALPENVEREINES  
ÜBER DAS I. VIERTELJAHR-  
HUNDERT IHRES BESTANDES.

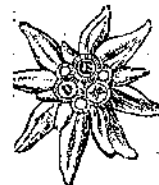


HERAUSGEGEBEN VON DER SEKTIONSLEITUNG.

ÖNB



+Z14156808



TROPPAU 1911.

VERLAG DER SEKTION „SILESIA“ DES D. U. Oe. ALPENVEREINES.



303.147 - Bekas-

*E*  
*Karlsruhe*



	Seite
I. Chronik . . . . .	5
II. Sektionsleitung von 1886 bis 1911 . . . . .	20
III. Vorträge . . . . .	21
IV. Kassagebarung und Mitgliederbewegung . . . . .	23
V. Hüttenbau-Rechnung . . . . .	26
VI. Spenden für die Hütteneinrichtung . . . . .	28
VII. Bibliothek . . . . .	29
VIII. Verzeichnis der Mitglieder . . . . .	33

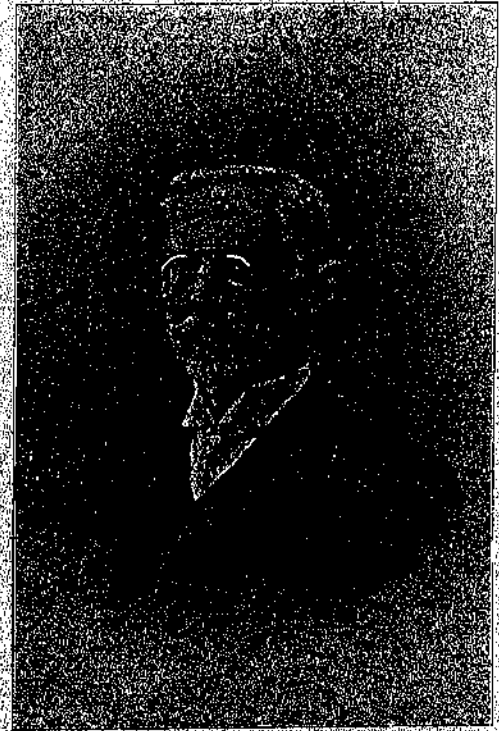
Abbildungen:

- I. Sektionsvorstand Joh. E. Roller, k. k. Schulrat i. R.
- II. Alte Troppauer Hütte an der östlichen Talseite:
- III. Neuerbaute Troppauer Hütte an der westlichen Talseite.
- IV. Partie im Laasertale.

Beilagen:

- I. Statistische Daten über die Mitgliederzahl, Einnahmen und Ausgaben, sowie den Vermögensbestand der Sektion „Silesia“ für die Zeit von 1896—1910.
- II. Uebersichtskarte der Zugänge zur Troppauer Hütte.





Sektionsvorstand JOH. E. ROLLER, k. k. Schulrat i. R.



## I. Chronik.

(Wir verweisen gleichzeitig auf den über das erste Jahrzehnt (1866—1896) im Druck erschienenen Bericht, der hier auszugsweise wiedergegeben ist.)

Der im Jahre 1873 gegründete D. u. Oe. Alpenverein, welcher heute zu einer achtunggebietenden Macht im Kulturleben unserer Zeit herangewachsen ist und dessen Bestreben unausgesetzt dahin gerichtet ist, die Schönheiten der hehren Alpenwelt allen Naturfreunden zu erschliessen, zählte bereits vor dem Jahre 1886 in der vom eigentlichen Alpengebiete weit abgelegenen Landeshauptstadt Troppau einzelne begeisterte Anhänger, die als Mitglieder der seit 1881 bestehenden Sektion „Moravia“ alljährlich Alpenreisen unternahmen und mannigfache Hochtouren ausführten.

Infolge einer Anregung des Herrn Dr. Karl Richter in Mähr.-Ostrau richtete der damalige Obmann der Sektion Troppau des mähr.-schles. Sudetengebirgsvereines Herr Joh. Koller an sämtliche in Troppau und Mähr.-Ostrau wohnenden Mitglieder der Moravia die Einladung zu einer Besprechung, welche die Gründung einer eigenen Alpenvereinssektion mit dem Sitze in Troppau vorbereiten sollte.

Es beteiligten sich hierbei die Herren: Gustav Glassner, Heinrich Janotta, Wilh. Kallmus, Jos. Kurz, Dr. Jos. Mich, Dr. Karl Richter (Mährisch-Ostrau), Johann Koller, Em. Urban und Rudolf

Zickler. Die vorgelegten Satzungen wurden mit wenigen Aenderungen angenommen, vom Zentralausschuss in München bestätigt und sodann mittelst Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 19. April 1886, Z. 6458 genehmigt. Die konstituierende Versammlung fand am 15. Mai 1886 statt. Anwesend waren die Herren: Prof. Wladimir Demel, Fachlehrer Jos. Kurz, Dr. Wilhelm Kallmaus, Schulrat Dr. Jos. Mich, Kaufmann Karl Dorasil, Ing. Wilhelm Müller, Seminarlehrer Johann Roller, Fabrikant Sigm. Spitzer, Prof. Emanuel Urban und Kaufmann Georg Wöcke. In die Sektionsleitung wurden gewählt die Herren: Joh. Roller zum Vorstand, W. Demel zum Vorstand Stellvertreter und Kassier, Jos. Kurz zum Schriftführer und Gustav Glassner zum Ersatzmann.

Vor allem waren die Bestrebungen der neuen Sektion Silesia darauf gerichtet, möglichst viele Mitglieder zu gewinnen, und hatten insofern einen günstigen Erfolg, dass bei der ersten, am 5. Dezember abgehaltenen Hauptversammlung bereits ein Stand von 45 Mitgliedern ausgewiesen werden konnte.

Im nächsten Jahre zählte die Silesia schon 62 Mitglieder und es war somit die Möglichkeit gegeben, alpine Unternehmungen anderer Körperschaften mit kleinem Betrage zu unterstützen; sogar der Grundstock zur Anlage eines eigenen Hüttenfonds konnte durch eine Spende des Mitgliedes Erwin v. Rudzinsky geschaffen werden. Nebenbei wurde auch das gesellige Leben durch Veranstaltung alpiner Abende, die insbesondere in Mähr. Ostrau wiederholt stattfanden, und gemeinschaftlicher Ausflüge gepflegt.

In das Jahr 1889 fällt die Einrichtung der Sektionsbibliothek, zu welcher das Sektionsmitglied Herr Kaufmann Gustav Glassner durch eine wertvolle Bücherspende den Grund gelegt hatte.

Von grosser Bedeutung war der in der Hauptversammlung am 11. Dezember 1892 einstimmig gefasste Beschluss, im Laasertale (Ortlergruppe) eine Schutzhütte zu errichten. Dass die östliche Lehne des



Alte Tropfauer Hütte an der östlichen Tafelste.

Laasertales als Standort für die zu erbauende **Troppauer Hütte** gewählt wurde, hatte seinen Grund in der Erwägung, dass im Hinblick auf den geplanten Bau der Vintschgaubahn ein starker Besuch der Hütte zu gewärtigen sei, zumal die Entfernung der Station Laas bis zum Rande des mächtigen Laaserferners, in dessen Nähe die Hütte gestellt werden sollte, nur  $3\frac{1}{2}$  Stunden beträgt. Um die erforderlichen Geldmittel aufzubringen, wurde eine Zeichnung von unverzinslichen und allmählich rückzahlbaren Anteilscheinen veranlasst, die das überraschende Ergebnis hatte, dass in kurzer Zeit 75 Anteilscheine (à 20 K) eingezahlt wurden.

Der prächtig gelegene Bauplatz, den die Gemeinde Laas der Sektion Silesia unentgeltlich überlassen hatte, wurde vom Bergführer Tappeiner als lawinensicher und geeignet bezeichnet und von den Sektionsmitgliedern, den Herren Dr. Hirsch (1893) und J. Roller (1894) persönlich in Augenschein genommen.

Nachdem die Generalversammlung des D. u. Oe. Alpenvereines in München eine Beihilfe von 1700 Mark bewilligt hatte, konnte im Juli 1894 mit dem Hüttenbau begonnen werden. Die Ausführung der Arbeiten auf Grund des von der Baufirma Mursch u. Lun (durch Vermittlung des Herrn Dr. Christmannos) verlassenen Bauplanes wurden dem Zimmermeister Josef Reisingl in Laas übertragen, welcher den Bau noch in demselben Jahre bis zur Dachhöhe brachte und sodann im nächsten Jahre vollendete. Die gesamten Baukosten mit Inbegriff der inneren Einrichtung betrugen 6000 K. Die Hütte enthielt im Erdgeschoss einen grösseren Touristenraum mit Matratzenlager und die Küche, ferner 2 Dachzimmer mit je 4 Betten und war mit Pöbtschen Konserven ausgestattet. Die feierliche Eröffnung wurde am 31. August 1895 in Gegenwart der Vertreter des Zentralausschusses, der Sektionen Meran, Düsseldorf, Berlin, Linz und Hamburg sowie der Gemeinde Laas vorgenommen. Ausserdem waren von Mitgliedern der Sektion Silesia anwesend die Herren Dr. Hirsch, Professor Dr. Steger, Professor Dr. Steiner und

Vorstand Joh. Roller; im ganzen beteiligten sich an der Feier 50 Personen. S.-V. Roller begrüßte die Gäste, gab einen Ueberblick der Geschichte des Hüttenbaues und dankte namens der Sektion allen Förderern des Unternehmens. Nachdem die kirchliche Weihe aller Räume vollzogen war, vereinigte ein von der Silesia gegebenes gemeinsames Frühstück die Anwesenden. Eine sinnige Ueberraschung wurde den Teilnehmern durch das S.-M. Herrn Dr. Hirsch bereitet, der eine grössere Anzahl silberner, für diesen Zweck geprägter Denkmünzen an die Anwesenden verteilte und den hierfür erzielten Erlös dem Armenfond der Gemeinde Laas widmete.

Am 15. Mai 1896 vollendete die Sektion Silesia das erste Jahrzehnt ihres Bestandes. Aus diesem Anlasse wurde im Saale der Anlagengastwirtschaft ein **alpiner Festabend** veranstaltet, der sehr gut besucht war und einen würdigen Verlauf nahm.

S.-V. Roller begrüßte die erschienenen Mitglieder, insbesondere die Sektionsgenossen aus Mähr.-Ostrau, Jägerndorf und Teschen, sowie die anwesenden Gäste (darunter auch den Bürgermeister der Landeshauptstadt Troppau, Herrn Dr. E. Rochowanski) und skizzierte die Tätigkeit der Sektion im abgelaufenen Jahrzehnt. Als besonders erfreulich wurde das starke Anwachsen der Mitgliederzahl sowie die Tatsache bezeichnet, dass die Sektion trotz des erst zehnjährigen Bestehens bereits ein eigenes Heim, die Troppauer Hütte im Laasertale, erworben habe. Ein launiger Vortrag des S.-M. Herrn Dr. A. Steiner (Teschen) über „Wanderungen in Tirol“, die musikalischen Darbietungen eines Männerquartetts, sowie gemeinsame Chorgesänge und mannigfache Trinksprüche bewirkten, dass die gehobene Feststimmung bis zum Schlusse anhielt.

Das Jahr 1897 zeigte bereits einen Stand von 105 Mitgliedern und es gelang der Sektionsleitung, namentlich in der Stadt Bielitz eine grössere Anzahl von Mitgliedern zu gewinnen.

Am 18. Juli 1897 beteiligte sich der S.-V. Roller persönlich als Vertreter der Silesia an der feierlichen Eröffnung des Beskiden-Schutzhauses auf der Kamitzer Platte.

Am Ende des Jahres beschäftigte sich die Sektionsleitung eingehend mit der Feststellung des neuen Führertarifes für die Ortlergruppe, welchen die mit der Führeraufsicht betraute Sektion Prag zur Begutachtung übermittelt hatte.

Das Frühjahr 1898 brachte eine schlimme Nachricht aus Laas. Direktor Jos. Haerdtl, der seit dem Jahre 1895 die Aufsicht über die Troppauer Hütte führte, berichtete, dass eine Windlawine den hölzernen Vorbau der Hütte vollständig abgerissen und auch das Dach beschädigt habe. Glücklicherweise konnte der verursachte Schaden vom Zimmermeister Reisingl bald wieder ausgebessert werden. Hierbei unterstützte ihn das S.-M. Herr E. Theumert, der, zu jener Zeit auf einer Tour in der Ortlergruppe begriffen, die Hütte besuchte, mit fachmännischem Rate. Allerdings hatte die Sektion die daraus erwachsenen Kosten (620 K) zu tragen, wozu der Zentralausschuss 408 K aus dem Reservefonde beisteuerte.

Der Umstand, dass der Besuch der Troppauer Hütte im Verlaufe der Jahre nicht zunahm, bewog die Sektion, einen Weg zum Zayjoch herstellen zu lassen, der die Verbindung mit der Düsseldorf Hütte und mit Sulden günstiger gestalten sollte. Die Arbeiten wurden im Juli 1900 vollendet und der Zentralausschuss bewilligte 500 Mark zur Bestreitung der Kosten. Die Fortsetzung des Weges bis zur Düsseldorf Hütte hatte die Sektion Düsseldorf bereitwilligst übernommen.

Ein harter Schlag traf die Sektion Silesia im Monate Mai des Jahres 1901. Eine Windlawine hatte zur Zeit der Frühlingsstürme das Dach der Hütte abgerissen und einen grossen Teil der Giebelmauer sowie den ganzen Küchenraum zerstört. Die Nachricht von dieser Katastrophe hatte zunächst die Folge, dass der

Sektionsvorstand dem Zentralausschusse die Mitteilung machte, dass die Wiederherstellung der Hütte wegen des Tiefstandes der Sektionskasse unmöglich sei. Mittlerweile war vom Hüttenwarte Herrn Dir. Haerdtl ein Schreiben mit dem Vorschlage eingelangt, das Erdgeschoss der Hütte wenigstens soweit wieder herzustellen, dass eine notdürftige Unterkunft geboten werden könne. Nachdem der Zentralausschuss die möglichste Unterstützung zugesichert und auch das Sektionsmitglied Direktor Flemmich, der den Zustand der zerstörten Hütte persönlich in Augenschein genommen hatte, eine Wiederherstellung des Erdgeschosses befürwortete, wurde Reisingl beauftragt, die erforderlichen Arbeiten durchzuführen. Um ähnlichen Elementarereignissen für die Zukunft vorzubeugen, wurde gleichzeitig über Vorschlag des S. M. Ing. Lippansky die Verankerung des Daches und die Aufmauerung einiger Verstärkungspfeiler vorgenommen. Der Zentralausschuss hatte eine Beihilfe von 700 K bewilligt und die Sektion war demzufolge in der Lage, für die Herstellungskosten (rund 1000 K) aufzukommen. In dieser Weise war es ermöglicht, das mit so grossen Opfern begründete Heim im Laasentale, die Troppauer Hütte, wenn auch in verkleinertem Umfange, zu erhalten.

In der Hauptversammlung vom 26. Jänner 1903 wurde Herr Professor Johann Roller, der seit der Gründung der Sektion das Amt eines Sektionsvorstandes bekleidete, einstimmig zum Ehrenmitgliede ernannt. Das künstlerisch ausgeführte, mit dem Bilde der Troppauer Hütte ausgestattete Diplom wurde ihm in der nächsten Hauptversammlung mit einer Ansprache des Vorstand Stellvertreters Herrn St. Chytil überreicht. In derselben Versammlung erklärte Herr Landesrat Hampe l, der sich als langjähriger Vorstand Stellvertreter und Kassier (1891 bis 1903) besonders verdient gemacht hatte, sein Amt infolge Ueberbürdung niederlegen zu müssen, und es wurde an dessen Stelle Herr Gerichtssekretär St. Chytil einstimmig gewählt.

Um die Laaserspitze, einen Aussichtsberg ersten Ranges, besser zugänglich zu machen, liess die Sektion einen Weg herstellen, der jedoch nur teilweise bis zum Geröllfelde unterhalb der Schluderscharte vollendet wurde.

Am 29. November 1903 beteiligten sich mehrere Sektionsmitglieder an der von der Nachbarsektion Gleiwitz in Ratibor abgehaltenen Wanderversammlung und hatten Gelegenheit, einem Vortrage des Regierungsrates Beaulieu über die Erschliessung der Glocknergruppe und des Fuscher Kammes beizuwohnen.

Um den geselligen Verkehr unter den Mitgliedern zu beleben, veranstaltete die Sektionsleitung am 26. März 1904 in der Gastwirtschaft Golasowski einen alpinen Abend. S. M. Herr Ing. E. Tatzel besprach an der Hand von Lichtbildern eine Wanderung in den südlichen Dolomiten und die musikalischen Vorträge eines Schrammelquartetts bewirkten, dass der Abend für die anwesenden Mitglieder und Gäste anregend und genussreich verlief.

Am 15. Mai 1904 unternahmen zahlreiche Mitglieder der Sektion in Begleitung mehrerer Frauen einen Ausflug nach Mähr.-Ostrau, um den dortigen Sektionsgenossen den längst versprochenen Besuch abzustatten. Während des Vormittags wurde unter Führung des Herrn Dr. Richter eine genussreiche Fusswanderung über die Landecke nach Hruschau ausgeführt und hierauf im Deutschen Hause zu Mähr.-Ostrau ein gemeinsames Mahl eingenommen. Den Nachmittag benützten die Teilnehmer, denen sich zahlreiche Gäste aus Mähr.-Ostrau angeschlossen hatten, zu einer Wagenfahrt in den Schönhofer Wald. Eine 2 $\frac{1}{2}$ -stündige Wanderung auf prächtigen Waldwegen brachte die Ausflügler wieder nach Ostrau zurück, wo ein gemeinsames Abendessen das abwechslungsreiche Tagesprogramm, am dessen Durchführung sich S. M. Dr. Richter besonders verdient gemacht hatte, beschloss.

Am Ende des Jahres 1904 sah sich der langjährige Schriftführer Herr Dr. V. Pretzlik aus Ge-

sundheitsrücksichten genötigt, seine Stelle niederzulegen und die Hauptversammlung drückte ihm für seine der Sektion gewidmete Tätigkeit den wärmsten Dank aus.

In der am 28. Dezember 1905 abgehaltenen Hauptversammlung wurde beschlossen, von nun an während der Wintermonate periodische Zusammenkünfte der Mitglieder zu veranlassen und im Sommer gemeinsame Wanderungen in die Umgebung von Troppau zu unternehmen. Leider hatten die Bemühungen der Sektionsleitung in dieser Beziehung nicht den gewünschten Erfolg.

Am 13. Februar 1906 fand im Klubzimmer des Hôtels „Schlesischer Hof“ ein geselliger Abend statt, wobei S. M. Prof. Oskar Lüssy an der Hand prächtiger Lichtbilder einen interessanten Vortrag über eine Montblanc-Besteigung hielt.

Der am 23. Mai veranstaltete **alpine Festabend** vereinigte eine stattliche Anzahl von Mitgliedern und Gästen, unter denen sich auch auswärtige Sektionsgenossen aus Bieltz, Ostrau und Odrau befanden, zu dem Zwecke, um den 20jährigen Bestand der Sektion Silesia entsprechend zu feiern. Das gemeinsame Mahl, die Musikvorträge der Regimentskapelle und mannigfache Tischreden versetzten die Teilnehmer allmählich in eine gehobene Stimmung. Sektionsvorstand Roller entwarf in seiner Ansprache ein übersichtliches Bild der Geschichte der Sektion während ihres 20jährigen Bestandes und Vorstand Stellvertreter St. Chytil benützte die günstige Festesstimmung der Anwesenden, um in eindringlicher Rede den unwürdigen Zustand der Troppauer Hütte zu schildern und einen entsprechenden Umbau derselben anzuregen. Gleichzeitig forderte er mit begeisterten Worten die Mitglieder auf, durch Zeichnung von Anteilscheinen das beabsichtigte Unternehmen zu fördern.

Der am nächsten Tage (24. Mai) programmgemäß veranstaltete Ausflug nach Grätz verlief zur allseitigen Zufriedenheit. Die Beteiligung war überraschend gross, zumal sich auch zahlreiche Mitglieder des Sudeten-

gebirgsvereines aus Jägerndorf unter Führung des S. M. Heindl als Gäste angeschlossen hatten.

Die anlässlich des Festabends eingeleitete Zeichnung von Anteilscheinen nahm einen günstigen Fortgang, so dass in kurzer Zeit ein Betrag von mehreren tausend Kronen zur Verfügung stand.

Der Besuch der Troppauer Hütte hatte während des Sommers 1906 in überraschender Weise zugenommen, was in erster Linie durch die Eröffnung der Vintschgauer Bahn bewirkt worden war.

Im Fremdenbuche der Hütte waren am Schlusse der Reisezeit nicht weniger als 108 Personen eingetragen, während die Besuchsziffer in früheren Jahren zwischen 20 und 40 schwankte. Es zeigte sich hierbei, dass die Hoffnungen, die man seinerzeit an das Zustandekommen der genannten Bahn geknüpft hatte, tatsächlich erfüllt waren.

Das Jahr 1907 brachte abermals einen starken Zuwachs an Mitgliedern (48) und die Sektion gewann insbesondere in den Städten Bieltz und Mähr.-Ostrau fortwährend neue Anhänger.

Die am 17. Mai 1907 abgehaltene ausserordentliche Hauptversammlung beschäftigte sich unter anderem mit der Angelegenheit des neuen Hüttenbaues und fasste insbesondere mehrere die Kostenfrage betreffende Beschlüsse. Gleichzeitig wurde ein eigener Bauausschuss, bestehend aus den Sektionsmitgliedern Baurat Seehoff, Oberingenieur Lippansky, Ing. Tatzel, Ing. Ehrenberg und F. O. Brand, gewählt. Da der vom Baumeister Walnöfer (Mals) auf Grund eines von Herrn Ing. Ehrenberg verfassten Planes ausgearbeitete Kostenvoranschlag eine so hohe Bausumme beanspruchte, die von der Sektion unmöglich aufzubringen war, übernahm S. M. Baurat L. Seehoff bereitwilligst die Aufgabe, einen neuen Plan zu entwerfen, der mit Rücksicht auf die vorhandenen Mittel den bescheidenen Anforderungen entsprechen sollte. Dieser Plan wurde vom Zentralausschusse genehmigt und die Sektionsleitung trat

nur mit dem Zimmermeister Reisingl in Verhandlung, die zur Folge hatte, dass ihm auf Grund des aufgestellten Kostenvoranschlages der Bau übertragen wurde. Da die Arbeiten jedoch erst gegen Ende Juli begannen, konnte in diesem Jahre bloss das Fundamentmauerwerk fertig gestellt werden.

Am Ende des Monats August hatte Herr Baurat Seehoff das Laasertal besucht und in Bezug auf die Ausführungen des Baues mit Reisingl verhandelt. Da dieser erklärt hatte, dass er zur Herstellung der nötigen Holzarbeiten (Tür- und Fensterstöcke, Verkleidung usw.) die Wintermonate benützen wolle, war mit Sicherheit anzunehmen, dass die neue Hütte längstens im August 1908 eröffnet werden könne. Leider vernichtete ein Ereignis, das wie ein Blitz aus heiterem Himmel wirkte, alle Hoffnungen. Am 18. Mai 1908 erhielt der Sektionsvorstand Schulrat Roller, der damals in Karlsbad zur Kur weilte, vom Hüttenwart Ortler in Laas ein Telegramm, das in lakonischer Kürze meldete, dass die alte Troppauer Hütte, welche nach der Katastrophe vom Jahre 1901 wieder notdürftig hergestellt worden war, von einer Lawine bis auf den Grund zerstört worden sei. Dass diese Hiebpost förmlich niederschmetternd wirkte, erscheint erklärlich. Der einzige Gedanke, welcher die Sache in einem milderem Lichte zeigte, war der, dass die Lawine glücklicherweise noch zur rechten Zeit gekommen war. Hätte sich die unheimliche Gewalt der Elemente ein Jahr später — nach der Vollendung des Baues — eingestellt, so wäre der Schaden vielfach grösser und für die Sektionskasse geradezu verhängnisvoll gewesen.

Nachdem der erste Schrecken überwunden war, fasste die Sektionsleitung neuen Mut und betrachtete es als Ehrensache, den Hüttenbau im Laasertale nicht ganz aufzugeben. Allerdings wurde einstimmig die Meinung ausgesprochen, dass ein anderer lawinensicherer Baugrund ermittelt werden müsse. Infolge der Bemühungen des bekannten von der Sektion Innsbruck empfohlenen Hüttenarchitekten Ingenieur Söhrig, der persönlich im Laasertale Umschau hielt, wurde eine



Neuerbaute Troppauer Hütte an der westlichen Talseite.



Stelle an der westlichen Seite des Laasertales in der Nähe eines Bestandes alter Zirben gefunden, die nach menschlicher Voraussicht keinerlei Lawingefahr befürchten lässt. Ueber Ersuchen der Sektionsleitung reiste nun das S. M. Herr Baurat Kubicki, der auf einer Alpentour in Südtirol begriffen war, nach Laas, um den Baugrund für die neue Hütte festzustellen und zugleich mit dem Zimmermeister Reisingl die nötigen Vereinbarungen zu treffen. Da die Gemeinde Laas die betreffende Bauparzelle nur unter der Bedingung abzutreten versprach, wenn die Alpengenossenschaft auf ihr Weiderecht verzichtet, waren langwierige Unterhandlungen notwendig, sodass der Sommer 1908 ungenützt vorüberging. Da mittlerweile der Zentralausschuss zur Wahl des Baugrundes die Zustimmung erteilt und auch eine Beihilfe des Gesamtvereines in der Höhe von 8000 Mark in Aussicht gestellt hatte, wurde in der am 24. September 1908 abgehaltenen ausserordentlichen Hauptversammlung der Bau beschlossen. Unter anderem sprach dieselbe Versammlung dem nach Wien übersiedelten Mitgliede des Hüttenbauausschusses, Herrn F. O. Brand, für seine als Verwalter des Hüttenbauhofes bewiesene verdienstliche Tätigkeit den besonderen Dank aus und wählte gleichzeitig Herrn L. Sonnenblum zu seinem Nachfolger.

Bei der am Schlusse des Jahres abgehaltenen Hauptversammlung verwies der Vorsitzende in seiner Begrüßungsansprache auf das 60jährige Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Kaisers und gab den zahlreich anwesenden Mitgliedern Gelegenheit zu einer spontanen Huldigung für den verehrten Monarchen.

Im Juni 1909 begann der Bauführer Reisingl mit den Arbeiten für die neue Hütte und brachte diese anfangs Oktober glücklich unter Dach. Einige Wochen vorher hatte der S. V. Rollier während seines Sommeraufenthaltes im Pustertale eine Fahrt nach Laas unternommen, um sich vom Fortschreiten des Baues persönlich zu überzeugen.

Bei der Generalversammlung des D. u. Oe. Alpenvereines, die in den Tagen vom 8. bis 12. September 1909 in Wien stattfand, war die Sektion Silesia durch ihren Vorstand vertreten; ausserdem beteiligten sich noch 9 Mitglieder an den Verhandlungen und sonstigen aus Anlass des 40jährigen Bestehens der Sektion Austria veranstalteten Festlichkeiten.

Am 20. Oktober hielt der Sekretär des Oesterr. Lloyd, Herr Erwin v. Paska, in der Anlagengastwirtschaft einen interessanten, durch zahlreiche, prächtige Lichtbilder unterstützten Vortrag über eine Nordlandsreise der „Thalia“, der von der grossen Zahl der anwesenden Mitglieder und Gäste sehr beifällig aufgenommen wurde.

Die Hauptversammlung vom 18. Dezember 1909 fasste den Beschluss, eine teilweise Aenderung der Satzungen vorzunehmen, die einerseits durch die neue Organisation des D. u. Oe. Alpenvereines, andererseits durch das stete Anwachsen der Mitgliederzahl notwendig erschien. Diese Aenderung wurde von der k. k. schles. Landesregierung mit dem Erlasse vom 8. April 1909 genehmigt. Auch der Hauptausschuss in München erteilte seine Zustimmung und am 24. Juni begann die neue Sektionsleitung, welche nun aus 5 Mitgliedern besteht, ihre Tätigkeit.

In den Wintermonaten des Jahres 1910 war es die Hauptaufgabe des Hüttenbauausschusses, für die Beschaffung der inneren Einrichtung und Ausstattung der Hütte Vorsorge zu treffen. Ein Komitee, bestehend aus den Frauen Chytil, Roller und Seehoff, unterzog sich bereitwilligst der Mühe, freiwillige Beiträge und Spenden verschiedener Art für den genannten Zweck zu sammeln und erzielte einen ungeahnten Erfolg.

Es stand in kurzer Zeit der namhafte Betrag von 2216 K zur Verfügung der Sektion. Da unter anderen auch die Sektionsmitglieder in Bielitz, wo Herr O. Geyer als Vertrauensmann der Silesia eine verdienstliche Tätigkeit entwickelte, und Mähr.-Ostrau,



Partie im Laasertale.

wo Herr Bezirksrichter Schwarzkopf die Sammlung eingeleitet hatte, höhere Summen beisteuerten, übernahm die Sektionsleitung die Verpflichtung, in der neuen Hütte zwei Schlafräume als Bielitzer und Mähr. Ostrauer Zimmer einzurichten. Zur Führung des Wirtschaftsbetriebes wurde Frau Judith Angerer, geb. Pinggera aus Gamagoi, bestellt.

Im Monate Juni 1910 wurden die Bauarbeiten vom Zimmermeister Reisigl wieder aufgenommen und es liess sich erwarten, dass die Hütte zu dem festgesetzten Termine (28. Juli) eröffnet werden könne. Da jedoch infolge eines im Juli eingetretenen Wettersturzes der Bau unterbrochen wurde, musste die Hütteneröffnung auf den 11. August verschoben werden. Nun reiste der Hüttenwart, Herr Baurat Seehoff, nach Laas, um sich von dem Stand der Bauarbeiten an Ort und Stelle Kenntnis zu verschaffen. Leider konnte er darüber nur Ungünstiges berichten und bei der bekannten Saumseligkeit des Bauführers war an ein rasches Fortschreiten des Baues nicht zu denken. Es blieb daher nichts anderes übrig, als die Einladungen zur Eröffnung der Hütte, welche bereits an die Schwestersektionen und andere Körperschaften ergangen waren, abermals zu widerrufen, was mit mancherlei Unannehmlichkeiten verbunden war. Endlich konnte die neue Hütte, wenn auch im unfertigen Zustande, der allgemeinen Benützung übergeben werden. Nach den Aufzeichnungen des Fremdenbuches wurde sie in der Zeit vom 11. August bis 12. September von 67 Personen besucht und es kann daraus gefolgert werden, dass in Hinkunft, wenn die geplante Verbesserung des Weges über das Zayjoch durchgeführt sein wird, der Hüttenbesuch eine weitere Steigerung erfahren dürfte.

Obwohl die für den 11. August angesetzte Eröffnungsfeier im letzten Augenblicke abgesagt worden war, hatten sich doch ausser dem Sektionsvorstande noch die Mitglieder Dr. König (Teschen) Direktor Gebhard und Frau (Bielitz) und Jos. Kotsch (Wien) in Laas eingefunden, welche am nächsten Tage zur

Hütte wanderten. Auch Herr Baukommissär Rotter (Troppau) besuchte am 26. August die Troppauer Hütte und erstattete der Sektionsleitung über den Befund des Baues einen fachmännischen Bericht.

Die in der vorliegenden Chronik angeführten Daten sind endlich noch dadurch zu ergänzen, dass auch auf die beachtenswerten hochtouristischen Leistungen einzelner Mitglieder hingewiesen wird. Soweit die Sektionsleitung hiervon Kenntnis erhielt, sind im Verlaufe der letzten Jahre zahlreiche Hochtouren, die fast alle Gruppen der Ostalpen umfassen, ausgeführt worden. Es sind unter anderen zu nennen die Herren: Ing. E. Tatzel (Glockner, Königspitze, Grosse und westl. Zinne, M. Cristallo, Delago-Winkler-Stabeleturm, Cimone de la Pala, Totenkirchel, Langkofel, Fünffingerspitze u. a.), Dr. König (Kleine Zinne, Wildspitze, Weisskugel, Parseierspitze, Fluchthorn, Laserzwand, Hochwilde u. a.), Dr. Ruff (Dachstein, Venediger, Priel, Triglav, Hochwilde, Cevedale, Ortler u. a.), E. Patzelmann (Glockner, Venediger, Ortler, Wildspitze u. a.) Karl Preisenhammer (Cevedale, Ortler, Glockner, Wiesbachhorn, Marmolata u. a.) Friedrich Schreier (Marmolata, Boespitze u. a.), Josef Skulina (Glockner, Wiesbachhorn, Sas Rigais, Boespitze, Königspitze u. a.), Dr. Joh. Augst, (Pic Buin, Glockner u. a.), Professor G. Müller (Hochfeiler, Lysispitze u. a.) St. Chytil (Sonnblick, Venediger, Kitzsteinhorn, Triglav, Marmolata u. a.), L. Sonnenblum (Adamello, Pferscher Tribulaun u. a.), Dr. Pretzlik (Pala di San Martino, Marmolata), Ferd. Hradil (Marmolata, Hoh. Licht, Cevedale u. a.). **Führerlose Touren** wurden ausgeführt von Ed. Tatzel (Sas Senger, Cimone de la Pala), G. Müller (Elmauer Halt, Dachstein, Boespitze, Marmolata), v. Smekal (Plauspitze, Pyrgas), Dr. König (Schlicker Seespitze, Marmolata, Elmauer Haltspitze), K. Schnerch (Dachstein) und Dr. Augst (Sas Rigais). Ausserdem liefen regelmässig Berichte ein über Alpentouren der Mitglieder: Baruch, Dr. Brixel, Demel, Ehrenberg, Dr. Habel, Heinold, Dr. Jandl, Dr. Johann, W. Jürgens,

Karger, Kotsch, Lippansky, Liechtenstern, Oppitz, Pfeiler, Ptaczek, Dr. Richter, Riedel, Roller, Schreier, Seehoff, Skulina, Dr. Stampfl, Theumert, Weissbühn, Werner, u. a. m. Leider ist auch ein ernster Unfall zu beklagen. Herr Viktor Tatzel, ein jüngeres Mitglied der Sektion, ist anlässlich einer Tour in der Geislergruppe am 8. September 1897 abgestürzt. Sein Leichnam wurde erst 3 Wochen später am Fusse des Formadaturmes aufgefunden, nach Troppau überführt und in heimatlicher Erde bestattet.

Möge die Sektion nie mehr in die traurige Lage kommen, einen ähnlichen Unglücksfall in ihren Annalen verzeichnen zu müssen!

Der Chronist, dessen Aufgabe es war, durch Vorführung trockener Zahlen und Daten einen Blick in die Vergangenheit zu eröffnen und über das wechselvolle, zuweilen von banger Sorge und harter Arbeit erfüllte Leben der Sektion zu berichten, ist nun am Schlusse angelangt. Es bleibt ihm derzeit, da sich die Sektion zur Feier ihres 25jährigen Bestandes rüstet, nur noch der Wunsch übrig: Möge die Liebe zur hehren Alpenwelt, die bisher den Antrieb zur praktischen Betätigung auf alpinem Gebiete gebildet, auch künftighin im Kreise der Mitglieder nicht erlöschen, möge das starke Band, welches sämtliche, wenn auch zu verschiedenen Orten zerstreuten Sektionsgenossen umschlingt, niemals gelockert werden, möge die Sektion Silesia als festgefügttes Glied des grossen, mächtigen D. u. Oe. Alpenvereines in aller Zukunft bestehen, wachsen, blühen und gedeihen!



## II. Sektionsleitung.

(Von 1886 bis 1911.)

**Vorstand:** Joh. E. Roller seit 1886.

### Vorstand-Stellvertreter und

**Kassier:** Wladimir Demel (1886—1891).  
Hermann Hampel (1891—1903).  
Stanislaus Chytil seit 1903.

**Schriftführer:** Jos. Kurz (1886—1891).  
Heinrich Putze (1891—1892).  
Dr. Viktor Pretzlik (1892—1904).  
Dr. Robert Freissler (1904—1907).  
Dr. A. Gumpelmayer (1907—1909).  
Dr. Walter Metzke seit 1909.

**Ersatzmann:** Gustav Glassner (1886—1894).  
Dr. A. Hirsch seit 1894.

### Hüttenaufsicht:

Josef Haerdtl in Laas (1895—1902).  
Franz Tappeiner in Laas (1902—1906).  
Dr. Hans Pan in Laas (1906—1907).  
Adolf Ortler in Laas (1907—1910).

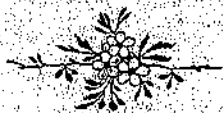


## III. Vorträge

für die Mitglieder von 1886 bis 1911.

- Dr. Karl Richter: „Eine Besteigung des Monte Rosa“ (1886).  
J. E. Roller: „Eine Tour in der Ortlergruppe“ (1886).  
Fraulein Eugenie v. Valenzi: „Eine Watzmann-Tour“ (1888).  
Theodor Pulitzer: „Wanderungen in der Adamello- und Brentagruppe“ (1888).  
J. E. Roller: „Die Generalversammlung in Linz“ (1888).  
Dr. Karl Richter: „Das Ober-Engadin“ (1888).  
Dr. Viktor Pretzlik: „Wanderungen in den Hohen Tauern“ (1890).  
J. E. Roller: „Die Generalversammlung in Mainz“ (1890).  
Theodor Pulitzer: „Besteigung des Ankogels“ (1891).  
Heinrich Putze: „Die Generalversammlung in Graz“ (1891).  
Dr. Viktor Pretzlik: „Ersteigung der Marmolata“ (1892).  
Joh. E. Roller: „Der Schwarzenstein in den Zillertaler Alpen“ (1893).  
Dr. Otto Zinsmeister: „Wanderungen in der Schweiz“ (1893).  
Dr. Viktor Pretzlik: „Ersteigung der Pala di S. Martino“ (1894).  
Joh. E. Roller: „Ein direkter Weg von Innsbruck nach Sulden“ (1894).  
Dr. Alexander Hirsch: „Eine Reise nach Algier“ (1895).  
Dr. Julius v. Payer: „Zweck und Ziel der nächsten Polarexpedition“ (1895).

- Joh. E. Roller: „Von der Troppauer Hütte auf die Laaserspitze“ (1895).  
 Dr. Alois Steiner: „Wanderungen in Tirol“ (1896).  
 Wilhelm Heinold: „Ersteigung des Wiesbachhorns“ (1896).  
 Dr. Otto Zinsmeister: „Wanderungen im Engadin“ (1897).  
 „ „ „ „ „Eine Tour in der Pala-Gruppe“ (1898).  
 Eduard Tatzel: „Touren in den Dolomiten“ (1900).  
 H. Leder: „Land und Leute im Kaukasus“ (1901).  
 Eduard Tatzel: „Hochtouren in Südtirol“ (1901).  
 „ „ „Von der Hopfürglhütte auf die Bischofsmütze“ (1903).  
 „ „ „Besteigung des Sas Songer“ (1903).  
 „ „ „Touren im wilden Kaiser“ (1904).  
 Jos. Kernau: „Die Generalversammlung in Bamberg“ (1905).  
 Oskar Lüssy: „Eine Montblanc-Besteigung“ (1906).  
 Dr. Tyrolt: „Die neue Dolomitenstrasse“ (1908).  
 Dr. Emil Dreiseitl: „Wanderungen in der Adamello- und Brenta-Gruppe“ (1909).  
 Erwin v. Paska: „Eine Nordlandsreise der Thalia“ (1909).  
 Josef Schietzold: „Führerlose Touren im wilden Kaiser“ (1910).  
 Dr. Julius R. v. Payer: „Cook und Peary“ (1910).  
 R. Cronau: „Zu Fuss durchs Engadin“ (1911).



#### IV. Kassagebarung und Mitgliederbewegung.

In dieser Beziehung sei aus dem Berichte der Sektion über das erste Dezennium ihres Bestandes (1886 bis inkl. 1895) hervorgehoben, dass die Zahl der Mitglieder von 41 im ersten Vereinsjahre auf 62, bezw. 66, 73, 74, 70, 72, 74, 89 in den folgenden und auf 95 im Jahre 1895 gestiegen ist, dass in diesem Dezennium die Einnahmen . . . . . 3928 fl. 66 kr.  
 „ Ausgaben . . . . . 3325 „ 61 „  
 betragen, sonach ein Aktivsaldo von 603 fl. 5 kr. mit Ende 1895 verblieb.

Die obigen Ausgaben sind ausgewiesen durch:

1. Abstattungen an die Zentralkasse per . . . . .	2951 fl. 86 kr.
2. Unterstützungen für alpine Unternehmungen und Führer . . . . .	112 „ 34 „
3. Anschaffungen für die Bibliothek . . . . .	33 „ 30 „
4. Regieauslagen . . . . .	228 „ 11 „

Von dem obigen Aktivsaldo per 603 fl. 5 kr. = 1206 K 10 h wurden auf Rechnung des Jahres 1896 121 K 41 h vorgetragen, der Rest wurde für den Bau der ersten, später von Lawinen zerstörten Troppauer Hütte verwendet, deren Baukosten im obbezogenen Sektionsberichte zusammengestellt sind.

Die in der angeschlossenen tabellarischen Übersicht in den Jahren 1896—1901 für Hüttenbau ausgewiesenen Beträge von zusammen 3640 K 92 h betreffen ebenfalls erst in diesen Jahren zur Abstattung gelangte Baukosten der alten Hütte, sowie die Kosten der Rekonstruierung nach deren Zerstörung.

Aus der angeschlossenen summarischen Übersicht zeigt sich ein erfreuliches stetes Wachstum und Erstarke unserer Sektion. In der Ausweisperiode ist die Zahl der Mitglieder von 105 auf 278, die ordentlichen Jahreseinnahmen sind von 1126 K 72 h auf 3533 K 23 h gestiegen. Die Gesamteinnahmen betragen in der Ausweisperiode 41.652 K 88 h, davon unter anderen 28.956 K 54 h an ordentlichen Einnahmen, 11.882 K 89 h an Subventionen des Hauptausschusses. Die Verwendung der Einnahmen ergibt sich aus den einzelnen Spalten der „Ausgaben“ im Gesamtbetrage von . . . . . 27.216 K 34 h

Hiezu kommen noch an Subventionen, dem Hüttenbauфонд zugewiesen:

1. Vom Hauptausschusse in den Jahren 1907 und 1910 . . . . . 9.411 „ 76 „

2. Aus dem Sektionsvermögen in den Jahren 1902 und 1909 . . . . . 2.123 „ 53 „

welche Beträge zusammen . . . . . 38.751 K 63 h

ergeben. Im Gegenüberhalte zu den Gesamteinnahmen . . . . . 41.652 „ 88 „

verbleibt ein Aktivsaldo von . . . . . 2.901 K 25 h

wozu jedoch noch der Vortrag vom Jahre 1895 von . . . . . 121 „ 41 „

hinzuzurechnen ist, so dass der Betrag von 3.022 K 66 h

als Gebarungüberschuss sich ergibt, der zugleich das Sektionsvermögen mit Ende 1910 darstellt. Unter

Berücksichtigung der obigen aus dem Sektionsvermögen dem Hüttenbauфонд zugewandten . . . . . 2.123 K 53 h

würde also das Sektionsvermögen eigentlich . . . . . 5.146 K 19 h

betragen, welches Ergebnis in Anbetracht der Unfälle, von denen die Sektion in der Ausweisperiode, besonders durch die zweimalige Zerstörung der Troppauer

Hütte durch Lawinen betroffen wurde, als umso günstiger bezeichnet werden muss. Der Aufwand für

Hüttenbau		Wegbau		Rückzahlung des ersten Hüttenbau-darlehens		Zusammen		Überschuss, Abgang		Vermögensbestand der Sektion		An den Hütten- und Wegbauфонд abgeführt	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1040	90	.	.	.	.	2.207	09	+	1204	183	45	.	.
136	46	.	.	.	.	996	52	+	19677	330	22	.	.
846	80	.	.	.	.	1.304	10	-	16136	168	86	.	.
.	.	.	.	.	.	1.203	06	+	3376	202	62	.	.
.	.	237	22	20	-	927	26	+	38271	585	33	.	.
1616	76	.	.	60	-	1.966	61	+	69095	1276	28	.	.
.	.	840	-	80	-	2.009	23	-	18019	1096	09	823	53
.	.	.	.	120	-	1.622	28	+	10423	376	79	.	.
.	.	.	.	.	.	1.750	49	+	25149	628	28	.	.
.	.	.	.	120	-	1.927	69	+	24996	878	24	.	.
.	.	.	.	.	.	2.042	45	+	39875	1276	99	.	.
.	.	.	.	.	.	2.166	37	+	68785	1954	84	4.705	88
.	.	.	.	.	.	2.176	60	+	71792	2682	76	.	-
.	.	.	.	.	.	2.332	94	+	78732	3470	08	1.300	-
.	.	.	.	.	.	2.583	65	+	85258	3022	66	4.705	88
3640	92	1077	22	400	-	27.216	34					11.535	29

Zahl der Mitglieder	Vortrag vom Vorjahre	Einnahmen										Ausgaben																					
		ordentliche		ausserordentliche (Sammlungen, Vorträge)		Hüttenbewirtschaftung		Hüttenbau-Subventionen		Wegbau-Subventionen		Zusammen		An die Zentralkassa abgeführt		Unterstützung alpiner und anderer touristischer Unternehmungen, Wohltätigkeitsakte		Bibliothek		Publikationen, Vorträge, Feste		Regie		Hüttenbewirtschaftung		Hüttenbau		Wegbau		Rückzahlung des ersten Hüttenbankdarlehens		Zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
105	121 41	1126 72	77 20	80 08	935 13	.	.	.	.	2.219 13	817 15	.	.	.	.	116 —	115 38	117 66	1040 90	.	.	.	.	2.207 09									
103	133 45	1081 24	107 —	5 05	.	.	.	.	1.193 29	720 —	.	.	2 20	.	.	55 24	82 62	136 46	.	.	.	.	996 52										
109	330 22	1130 68	.	12 06	.	.	.	.	1.142 74	295 —	107 —	2 40	.	.	52 90	.	846 80	.	.	.	.	1.304 10											
111	168 86	1236 82	.	.	.	.	.	.	1.236 82	1.120 —	.	.	.	.	55 28	27 78	.	.	.	.	1.203 06												
119	202 62	1271 84	.	38 13	.	.	.	.	1.309 97	600 —	.	.	.	.	70 04	.	.	.	237 22	20 —	927 26												
121	585 33	1361 56	.	.	696 —	600 —	2.657 56	.	.	.	.	57 70	105 47	126 68	1616 76	.	.	60 —	1.966 61														
127	1276 28	1532 96	.	56 08	.	240 —	1.829 04	1.024 37	20 —	.	.	.	44 86	.	.	840 —	80 —	2.009 23															
144	272 56	1661 34	.	65 17	.	.	1.726 51	1.181 54	20 —	.	.	73 50	126 30	100 94	.	.	120 —	1.622 28															
162	376 79	1892 69	.	109 29	.	.	2.001 98	1.422 95	27 —	18 12	65 88	109 48	107 06	.	.	.	.	1.750 49															
176	628 28	2017 26	.	160 39	.	.	2.177 65	1.510 88	27 —	7 52	.	90 63	171 66	.	.	120 —	1.927 69																
204	878 24	2441 20	.	.	.	.	2.441 20	1.769 64	46 —	7 12	111 46	108 23	.	.	.	.	.	2.042 45															
241	1276 99	2854 22	.	.	4.705 88	.	7.560 10	2.031 29	26 13	.	.	108 95	.	.	.	.	.	2.166 37															
247	1964 84	2394 52	.	.	.	.	2.894 52	2.027 84	21 —	9 60	.	118 16	.	.	.	.	.	2.176 60															
263	2682 76	3120 26	.	.	.	.	3.120 26	2.157 65	21 13	11 90	21 20	121 06	.	.	.	.	.	2.332 94															
278	2170 08	3333 23	103 —	.	4.705 88	.	8.142 11	2.312 16	24 72	1 20	84 10	161 47	.	.	.	.	.	2.583 65															
		28.956 54	287 20	526 25	11.042 89	840 —	41.652 88	18.990 47	339 98	60 06	529 84	1443 45	734 40	3640 92	1077 22	400 —	27.216 34																



Einnahmen								Ausgaben										Ueberschuss, Abgang		Vermögensbestand der Sektion		An den Hütten- und Weganfond abgeführt																	
Hüttenbewirtschaftung		Hüttenbau-Subventionen		Wegbau-Subventionen		Zusammen		An die Zentralkassa abgeführt		Unterstützung alpher und anderer touristischer Unternehmungen, Wohltätigkeitsakte		Bibliothek		Publikationen, Vorträge, Feste		Regie		Hüttenbewirtschaftung		Hüttenbau		Wegbau		Rückzahlung des ersten Hüttenbaurdarlehens		Zusammen		K		h		K		h		K		h	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		
0	80	08	935	13	.	.	2.219	13	817	15	.	.	.	.	116	—	115	38	117	66	1040	90	.	.	.	.	2.207	09	+	12	04	133	45	.	.				
	5	05	.	.	.	.	1.193	29	720	—	.	.	2	20	.	.	55	24	82	62	136	46	.	.	.	.	996	52	+	196	77	330	22	.	.				
	12	06	.	.	.	.	1.142	74	295	—	107	—	2	40	.	.	52	90	.	.	846	80	.	.	.	.	1.304	10	—	161	36	168	86	.	.				
	.	.	.	.	.	.	1.236	82	1.120	—	.	.	.	.	.	.	55	28	27	78	.	.	.	.	.	.	1.203	06	+	33	76	202	62	.	.				
	38	13	.	.	.	.	1.309	97	600	—	.	.	.	.	.	.	70	04	.	.	.	.	237	22	20	—	927	26	+	382	71	585	33	.	.				
	.	.	696	—	600	—	2.657	56	.	.	.	.	.	.	57	70	105	47	126	68	1616	76	.	.	60	—	1.966	61	+	690	95	1276	28	.	.				
	56	08	.	.	240	—	1.829	04	1.024	37	20	—	.	.	.	.	44	86	.	.	.	.	840	—	80	—	2.009	23	—	180	19	1096	09	823	53				
	65	17	.	.	.	.	1.726	51	1.181	54	20	—	.	.	73	50	126	30	100	94	.	.	.	.	120	—	1.622	28	+	104	23	376	79	.	.				
	109	29	.	.	.	.	2.001	98	1.422	95	27	—	18	12	65	88	109	48	107	06	.	.	.	.	.	.	1.750	49	+	251	49	628	28	.	.				
	160	39	.	.	.	.	2.177	65	1.510	88	27	—	7	52	.	.	90	63	171	66	.	.	.	.	120	—	1.927	69	+	249	96	878	24	.	.				
	.	.	.	.	.	.	2.441	20	1.769	64	46	—	7	12	111	46	108	23	.	.	.	.	.	.	.	.	2.042	45	+	398	75	1276	99	.	.				
	.	.	4.705	88	.	.	7.560	10	2.031	29	26	13	.	.	.	.	108	95	.	.	.	.	.	.	.	.	2.166	37	+	687	85	1964	84	4.705	88				
	.	.	.	.	.	.	2.894	52	2.027	84	21	—	9	60	.	.	118	16	.	.	.	.	.	.	.	.	2.176	60	+	717	92	2682	76	.	—				
	.	.	.	.	.	.	3.120	26	2.157	65	21	13	11	90	21	20	121	06	.	.	.	.	.	.	.	.	2.332	94	+	787	32	3470	08	1.300	—				
	.	.	4.705	88	.	.	8.142	11	2.313	16	24	72	1	20	84	10	161	47	.	.	.	.	.	.	.	.	2.583	65	+	852	58	3022	66	4.705	88				
	526	25	11.042	89	840	—	41.652	88	18.990	47	339	98	60	06	529	84	1443	45	734	40	3640	92	1077	22	400	—	27.216	34					11.535	29					

Regie ist ein sehr bescheidener, da er kaum  $3\frac{1}{4}\%$  der Gesamteinnahmen beträgt. Die Sektionsleitung glaubt in Anbetracht dieser erfreulichen Momente und der steten, wenn auch langsamen aber umso sichereren Zunahme an Mitgliedern mit Recht der Erwartung Ausdruck geben zu dürfen, dass unserer Sektion ein weiteres Blühen und Gedeihen auch in der Zukunft gesichert ist und dass sie auch ferner in der Lage sein wird, zur Erreichung der idealen Ziele des Gesamtvereines nach besten Kräften und erfolgreich beizutragen.

Troppau, im Mai 1911.

Stan Chytil,  
k. k. Landesgerichtsrat,  
dz. Vorstandstellvertreter und  
Zahlmeister.



## V. Hüttenbau-Rechnung.

### A. Erfordernis:

1. Für die Durchführung der zur Vergebung gelangten Abtragungs-, Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Schmiede-, Tischler-, Schlosser-, Anstreicher-, Glaser- und Ofensetzerarbeiten laut Schlussbrief ein Pauschale von	K 18.860.—
2. Für Ankerung der Dachstuhlkonstruktion	200.—
3. Für nachträglich angeordnete Herstellung eines Kellers	385.—
4. Mehrkosten für Vertäfelung des gemeinsamen Touristenzimmers	250.—
5. Für Unvorhergesehenes, für Bauüberwachung etc. $7\frac{1}{2}\%$ der Vergabungssumme	1.405.—
6. Für die Hütteneinrichtung	2.500.—
Zusammen	K 23.600.—

### B. Bisherige Einnahmen:

1. Alter Weg- und Hüttenbaufond	K 566.32
2. Ueberweisung aus dem Sektionsvermögen	1.300.—
3. 237 eingezahlte Hüttenanteile	4.740.—
4. An Subventionen vom Hauptausschusse des Deutschen u. Oesterr. Alpenvereines 8.000 M	9.411.76
5. An Spenden	633.75
6. Zuwachs an Zinsen	508.86
7. Reinertrag eines Vortragsabends	98.02
8. Sammelergebnis zwecks Anschaffung der Hütteneinrichtung	2.216.67
Zusammen	K 19.475.38

### C. Bisherige Ausgaben:

1. Ausbezahlte Bauraten	K 11.500.—
2. Abschlagszahlung für bewirkte Mehrarbeiten	650.—
3. Bestrittene Regiekosten etc.	805.97
4. Für innere Einrichtung verausgabt	1.342.91
Zusammen	K 14.298.88

Troppau, im Mai 1911.

Leonhard Seehoff,  
k. k. Baurat,  
dz. Hüttenwart.



## VI. Verzeichnis der Spenden für die Hütteneinrichtung.

1. Ergebnis der von Frau Schulrat Roller gesammelten Spenden . . . . .	K 130.—
2. Ergebnis der von Frau Baurat Seehoff gesammelten Spenden . . . . .	476.—
3. Ergebnis der von Fr. L.-G.-Rat Chytil gesammelten Spenden . . . . .	521.—
4. Ergebnis der von den Damen Frau Seehoff, Bauratsgemahlin und Frau Chytil, L.-G.-Ratsgemahlin gemeinsam gesammelten Spenden . . . . .	190.—
5. Ergebnis der durch den Vereindiener eingeleiteten Lokalsammlung (unter Mitgliedern) . . . . .	52.—
6. Ergebnis der Ostrauer Sammlung . . . . .	404.50
7. " " Bieltzer " . . . . .	230.—
8. " " Weidenauer " . . . . .	37.80
9. " " Wagstädter " . . . . .	17.—
10. " " Teschener " . . . . .	15.—
11. " " Jägerndorfer " . . . . .	10.—
12. Spenden der Herren Dr. Bukowski und Schnerch . . . . .	4.—
13. Zweites Ergebnis der Bieltzer Sammlung . . . . .	110.—
Gesamt-Einnahmen . . . . . K 2.197.30	

Troppau, im Mai 1911.

Stanislaus Chytil,  
k. k. Landesgerichtsrat  
dz. Zahlmeister



## VII. Bibliothek.

### A. Periodische Schriften.

- Zeitschrift des D. u. Oe. Alpenvereines (1869—1910).  
Mitteilungen „ „ „ „ „ (1882—1910).  
Jahresbericht des Siebenbürger Karpatenvereines (1906 bis 1910).  
Jahrbuch der Sektion Bieltz des Beskidenvereines (1905, 1907).  
Mitteilungen des Beskidenvereines (1908, 1909, 1910).  
Jahrbuch des ungarischen Karpatenvereines (1889, 1892).  
Österreichische Touristenzeitung, Jahrgang 1907.  
Tiroler Verkehrs- und Hotelbuch (1906—1911).  
Bayerisches Verkehrsbuch (Nr. 18, Nr. 68).

### B. Bücher und Broschüren.

- Anleitung zur Ausübung des Bergführerberufes.  
„Aus der Hoamat“ (Lieder und Gesänge).  
Alpenflora (10 Lieferungen).  
Alpines Bücherverzeichnis.  
August Abel, „Zum Ortler“.  
Alpenliederbuch.  
Böhm A., „Durch die Hochschwabgruppe“.  
„ „ „ Illustrierter Führer durch Saalfelden.  
Blaschke E., Zell am See.  
Batzberger, Gemseneier.  
Compton, Führer zum Alpendiorama.  
Eckerth W., Die Gebirgsgruppe des M. Cristallo.  
Ebner R. A., Der Bergfahrt Freuden und Leiden.  
Emmer J., Das Batzenhäusel in Bozen.

Festschriften der Sektionen: Austria, Allgäu-Kempton, Berlin, Bozen, Braunschweig, Chemnitz, Erfurt, Frankfurt a. M., Graz, Heidelberg, Hamburg, Hall, Klagenfurt, Krain, Leipzig, München, Marburg, Mainz, Magdeburg, Nürnberg, Prag, Plauen, Regensburg, Rheinland, Sonnenberg, Steyr, Starckenburg, Tegernsee, Traunstein, Villach, Wels.

Führer durch Heidelberg.

Führer am Aachensee.

Führer durch Konstanz.

Führer durch Darmstadt.

Führer durch Mainz.

Grieben W., Kleiner Führer für die Rheinreise.

Hess H., Spezialführer durchs Gesäuse.

Huber J. Dr., Anfänge der alpinen Forschung.

Itinerar der Grafschaft Görz und Gradiska.

„In die Vogesen“ (Führer.)

Kärntens Sommeraufenthaltsorte.

Köhler R., Touristenvereine der Gegenwart.

Kleinecke Rudolf, Touristenbrevier.

Kastner, Bilder aus den Raibler Dolomiten.

Kochel- und Walchensee.

Kurorte und Sommerfrischen in Schlesien.

Löffelholz C. F., Drehung der Erdkruste.

Luftkurort Egg im Bregenzerwald.

Lucas, Führer durch Passau und Umgebung.

Landschaftsbilder aus Österreich.

Müller F., Führer in die Grotten von S. Canzian.

Mainz und seine Sehenswürdigkeiten.

Mühlhofer F., Eisensteingrotte.

Nover Dr., Mainz und Umgebung.

Nibler Fr., Aus dem wälschen Nonsberg.

Norwegen und Nordkap.

Petzandorfer S., Humoristische Naturgeschichte des alpinen Menschen.

Praktische Winke für Wintersportler.

Platter, Mendelführer.

Prometheus, Illustrierte Wochenschrift. (Jahrgang 1906.)

Rosenthal, Verzeichnis der Schutzhütten.

Richter E. Dr., Erschliessung der Ostalpen. (3 Bände.)

Riesengrotte bei Triest.

Rohracher Josef, Toblach und das Ampezzotal.

Schütz W., Text zum Rheinpanorama.

Schlosser und Moser, „Aus da Hoamat“.

Sima J., Im Billichgrazer Gebirge.

Schachinger, Oberösterreich (Wegweiser).

Schilder, Rodeln und Skilaufen.

St. Johann im Pongau.

Städtebilder aus Österreich.

Stonawski, Reisen in die Schweiz.

Taschen-Kommersliederbuch.

Torggler Paul Dr., Sterzing am Eisack.

Tourenbüchlein der Sektion Innsbruck.

Widmann, Zur Feier des 50. Jahrestages der Venedigerbesteigung.

Woerl, Führer durch Rovereto.

Wintersport in Österreich.

Wien und Niederösterreich.

Wegweiser für S. Christoph a. See.

### C. Karten, Bilder und Panoramen.

Ravenstein, Karte der Bayrischen und Allgäuer Alpen.

„ Karte der Osttiroler Alpen.

Meurer J., Distanz-Reisekarte der östlichen Alpen.

„ Karte der Schutzhäuser.

G. Freytag, Dachsteingruppe und Distanz-Übersichtskarte.

Übersichtskarte von Reichenau.

Karte der Karwendelgruppe (D. u. Ö. A.)

Leuzinger, Reisekarte von Tirol.

Übersichtskarte der Ostalpen. (Westliches und östliches Blatt.)

Skizzen der Dresdner Hütte und deren Umgebung.

Thöni, Routenkarte von Tirol und Vorarlberg.

Plastische Karte von Landeck.

O. Feischer, Orientierungsblatt für den Schlern.

„ „ „ „ Penegal.

A. Gerasch, Österreichische Gebirgswelt. (19. Lief.)  
 Jubiläumsausgabe der Sektion München.  
 Bilder aus den Siebenbürgischen Karpathen. (Beilage  
 des Jahrbuches.)  
 Photographische Aufnahmen aus den Alpen. (Laasertal  
 und Ferner, Troppauer Hütte.)  
 S. Simon, Rundschau vom Seirankogel.  
 Panorama vom Torgelhause.  
 Oberlercher, Rundschau von der Adlersruhe.  
 Rundschau vom Laibacher Schlossberg.  
 Rundschau vom Kitzbühler Horn.  
 Gebirgs panorama vom Schoberstein.  
 Cuscoleca, Rundschau von der Hochalm spitze.



## VIII. Verzeichnis der Mitglieder.

(Stand vom 22. April 1911.)

### A. Sektionsleitung:

**Vorstand:** Johann Roller, k. k. Schulrat i. R.

**Vorstand-Stellvertreter**

**und Kassier:** Stanislaus Chytil, k. k. Landes-  
 gerichtsrat.

**Schriftführer:** Dr. Walter Metzger, Handelskammer-  
 Konzeptsadjunkt.

**Hüttenwart:** Leonhard Seehoff, k. k. Baurat.

**Beisitzer:** Ludwig Sonnenblum, Kaufmann.

**Ersatzmann:** Dr. Alexander Hirsch, Privatier.

Sämtliche in Troppau.

### B. Mitglieder:

**Ehrenmitglied:**

**Johann Roller**, k. k. Schulrat i. R., Troppau.

1. Alker Anton, Sparkassa-Hauptkassier, Troppau.
2. Alscher Erwin Dr., k. k. Richter, Jägerndorf.
3. Augst Johann Dr., Zahnarzt, Troppau.
4. Bareuther Hans, Ingenieur, Acz.
5. Barta August, Kesselinspektor, Bielitz.
6. Barusch Fritz, techn. Adjunkt, Troppau.
7. Bathelt Richard, Fabrikant, Bielitz.
8. Beer Jakob Dr., Advokat, Mähr.-Ostrau.
9. Bernhard Edmund, Oberingenieur, Mähr.-Ostrau.
10. Bilowitzky Leopold, Oberlehrer, Teschen.
11. Bittersmann Adolf Dr., k. k. Gym.-Professor, Graz.
12. Böck Ernst Dr., Direktor der Irrenanstalt in Troppau.
13. Böhm Max Dr., Grossindustrieller, Mähr.-Ostrau.
14. Brammer Moriz Dr., Advokat, Mähr.-Ostrau.
15. Brixel Ludwig Dr., Advok.-Kandidat, Mähr.-Ostrau.
16. Brossmann Walter, Baumeister, Wien.

17. Bruckner Richard, Bank-Vorstand, Bielitz.
18. Bujan Alois, Versicherungs-Inspektor, Troppau.
19. Bukowski Rudolf Dr., Arzt, Wien.
20. Caesmann Oswald Dr., Konzipist, Wien.
21. Chytil Stanislaus, k. k. Landesgerichtsrat, Troppau.
22. Czeike Friedrich, Apotheker, Troppau.
23. Czerný Eduard, Bahn-Oberkommissär, Prerau.
24. Czuczka Sigmund, Bankdirektor, Mähr.-Ostrau.
25. Demel Wladimir, k. k. Realschuldirektor, Troppau.
26. Deutsch Ludwig, Bank-Direktor, Bielitz.
27. Deutsch Oskar, Fabrikant, Bielitz.
28. Deutsch Richard Dr., Arzt, Mähr.-Ostrau.
29. Dienenthal Otto, Fabrikant, Witkowitz.
30. Dietl Leopold Dr., k. k. Richter, Mähr.-Ostrau.
31. Drischel Arthur, Werkskassier, Witkowitz.
32. Dreisetl Emil Dr., k. k. Auskultant, Troppau.
33. Ehrenberg Oskar, Landesingenieur, Troppau.
34. Eisner Julius Dr., Sekretär, Mähr.-Ostrau.
35. Emanuel Kain Dr., Arzt, Troppau.
36. Fiedler Stefan Dr., Primararzt, Troppau.
37. Fiedler Gustav Dr., Advokat, Mähr.-Ostrau.
38. Fillunger August Dr., Zentraldirektor und k. k. Oberbergrat, Mähr.-Ostrau.
39. Fischer Lic., Seminarprofessor, Weidenau.
40. Fleischhans Rudolf v., Obergeringenieur, Wien.
41. Flemmich Theodor, Fabriksdirektor, Jägerndorf.
42. Förster Moritz Otto, Fabrikant, Bielitz.
43. Förster Viktor, Advokat, Bielitz.
44. Franz Rudolf Dr., Sekundärarzt, Troppau.
45. Freissler Robert Dr., Handelskammer-Sekretär, Troppau.
46. Frey Franz, Fabriksverwalter, Wawrowitz.
47. Friedrich Johann, Privat-Beamter, Freudenthal.
48. Fudes Rudolf, Agentursinhaber, Biala.
49. Gatterer Hans, Gasthofbesitzer, Laas.
50. Geiger Rupert, Professor, Kremsier.
51. Geissler Ferdinand, Realschuldirektor, Mähr.-Ostrau.
52. Gerhardt K., Direktor, Bielitz.
53. Gerlich J., Tuchfabrikant, Odrau.
54. Gessner Viktor, k. k. Ingenieur, Troppau.

55. Geyer Otto, Rentier, Bielitz.
56. Grauer Rudolf, Fabrikant, Troppau.
57. Gröger Karl, erzherzogl. Forstmeister, Korbiewow.
58. Groer Franz Dr. med., Teschen.
59. Gross Josef, k. u. k. Oberintendant, Ragusa.
60. Gülcher Hugo, Fabrikant, Biala.
61. Gugimayer Viktor, Prokurist, Mähr.-Ostrau.
62. Gutwinski Arthur, Apotheker, Bielitz.
63. Habel Viktor Dr., Primararzt, Troppau.
64. Hadwiger Fritz, Kredit-Anstalts-Beamter i. R., Troppau.
65. Hannak Leopold, k. k. Rechnungsrat, Troppau.
66. Häntschel Hans, Graz.
67. Hawranek Rudolf, k. k. Bezirksrichter, Wigstadt.
68. Heineold Wilhelm, Kaufmann, Jägerndorf.
69. Heinz Franz Dr., k. k. Auskultant, Troppau.
70. Heil Karl Dr. phil., Troppau.
71. Heller Jakob Dr., Advokat, Teschen.
72. Herbatschek Albert Dr., Advokat, Mähr.-Ostrau.
73. Herholz Alfred, Bank-Direktor, Bielitz.
74. Hess Oswald, Fabrikant, Biala.
75. Hilf Alois Dr., Advokat, Mähr.-Ostrau.
76. Hirsch Alexander Dr., Troppau.
77. Hoffmann F. C., Apotheker, Poln.-Ostrau.
78. Hoinkes Karl, Fabrikant, Bielitz.
79. Hopp Ferdinand, stud. med., Wagstadt.
80. Hradil Ferdinand, Sparkassen-Vorstand, Bielitz.
81. Hromatka Richard, Berg-Ingenieur, Hruschau.
82. Hulek L., Landesingenieur, Troppau.
83. Huppert Ludwig Dr., Arzt, Bielitz.
84. Hutschinski Rudolf, Sparkassabeamter, Biala.
85. Jandl Wilhelm Dr., Werksarzt, Friedland b. Mistek.
86. Jankowsky Kurt, Bielitz.
87. Janotta Heinrich, k. k. Kommerzialrat, Troppau.
88. Jellár Josef, Obergeringenieur, Witkowitz.
89. Johanný Adalbert Dr., Wien.
90. Jünger Moritz, Realschulprofessor, Neutitschein.
91. Jürgens Wilhelm, k. k. Fachlehrer, Neutitschein.
92. Jüttner Roman, Baumeister, Bielitz.
93. Karger Franz, k. k. Landesgerichtsrat, Wiesenberg.

94. Kasehenreuther Berta, k. k. Industrial-Lehrerin, Troppau.
95. Kavečka Franz Dr., k. k. Staatsanwalt-Stellvertreter, Troppau.
96. Kehl Hubert Dr., Arzt, Mähr.-Ostrau.
97. Keil Emil, Agent, Bielitz.
98. Keil Heinrich Edler v. Eichenturn, Gewerbebesitzer, Troppau.
99. Kerger Robert, Färbereibesitzer, Biala.
100. Kern Karl, Baumeister, Troppau.
101. Kernau Josef, Disponent, Graz.
102. Kiesewetter Josef Dr., k. k. Gym.-Prof., Troppau.
103. Kischka Hans, Fachlehrer, Bielitz.
104. Kittl Julius, Buchdruckereibesitzer, Mähr.-Ostrau.
105. Klaus Gustav, k. k. Turnlehrer, Teschen.
106. Klein Berthold P., Stadtkaplan, Troppau.
107. Klein Franz, k. k. Finanzrat, Freiwaldau.
108. König Ernst Dr., Rechtsanwalt, Teschen.
109. Kotsch Josef, Vertreter der A.-G. Leykam-Josefsthäl, Wien.
110. Kramer Alfred, k. k. Landesregierungs-Konzipist, Freistadt.
111. Kraus Karl Dr., Privatier, Mähr.-Ostrau.
112. Krause Gustav, Werks-Direktor, Witkowitz.
113. Krause Martha, Witkowitz.
114. Kresta Hermann Dr., k. k. Richter, Jägerndorf.
115. Kretschmer Rudolf, Fabrikant, Bielitz.
116. Krommer Hermann Dr., Rechtsanwalt, Troppau.
117. Kubicki Rudolf, k. k. Baurat, Troppau.
118. Kudlich Walther, Bürgermeister, Troppau.
119. Kudlich Waltraud, Troppau.
120. Kuhn Alfred, Beamter der Kreditanstalt, Brünn.
121. Kulka Sigmund, Architekt, Troppau.
122. Kussi Karl, Bielitz.
123. Labay Adalbert, gräfl. Wilczekscher Kassa-Adjunkt, Mähr.-Ostrau.
124. Langer Josef, Bank-Beamter, Bielitz.
125. Laschka Josef, Buchhalter, Troppau.
126. Latzin Konstantin, k. k. Ingenieur, Troppau.
127. Lauterbach Robert, Fabrikant, Bielitz.

128. Lazar Friedrich, Fachlehrer, Troppau.
129. Lendl Moritz, Berginspektor, Marienberg.
130. Lichtenstern Karl, Ingenieur, Witkowitz.
131. Lichtenstern Nathau, Fabrikant, Mähr.-Ostrau.
132. Lichtwitz Jakob, Fabriksbesitzer, Troppau.
133. Liewehr Otto Dr., Stadtarzt, Jägerndorf.
134. Lindner Karl, Kaufmann, Troppau.
135. Lippansky Rudolf, Landes-Oberingenieur, Troppau.
136. Ludwig Ferdinand, Werks-Beamter, Witkowitz.
137. Mährardt Robert, Fabriksbesitzer, Kamitz b. Bielitz.
138. Märkitan Franz, k. k. Polizeikommissär, Wien.
139. Matasek Edmund Dr., Primarius, Teschen.
140. Matuschek Georg, Fachlehrer, Bielitz.
141. Metze Walther Dr., Handelskammer-Konzepts-Adjunkt, Troppau.
142. Metzker Richard, Buchhalter, Troppau.
143. Miketta Karl Dr., Seminarprofessor, Weidenau.
144. Miksch Karl, Fabriksdirektor, Odrau.
145. Mohilla August Dr., Rechtsanwalt, Troppau.
146. Moller Max, Bergbauingenieur, Mähr.-Ostrau.
147. Motyka Georg, k. k. Ingenieur, Troppau.
148. Mücke Hans, Bürgerschuldirektor, Teschen.
149. Mücke Julius, Fortifikationszeichner, Glogau.
150. Müller Friedrich, k. k. Landwehr-Hauptmann, Troppau.
151. Müller Gustav, Gymn.-Professor, Mähr.-Ostrau.
152. Müller Johann Dr., k. k. Bezirksarzt, Wagstadt.
153. Müller Otto Dr., Advokaturskandidat, Troppau.
154. Müller Willibald Dr., Rechtsanwalt, Troppau.
155. Muthsam Karl, k. k. Professor, Troppau.
156. Nagl Josef Dr., k. k. Notar, Wagstadt.
157. Naps Oswald, Ingenieur, Myslowitz.
158. Neudek Friedrich, k. k. Bezirksrichter, Troppau.
159. Neugebauer Josef, Präsekt, Weidenau.
160. Neusser Hugo Dr., Rechtsanwalt, Troppau.
161. Niessen Paul, Kaufmann, Bielitz.
162. Niessner Erwin Dr., Primarius, Troppau.
163. Nossek Karl, Bergingenieur u. Direktor, Biala.
164. Nowak Karl, Brauereidirektor, Breslau.
165. Ohnhäuser Konrad, Fachlehrer, Witkowitz.



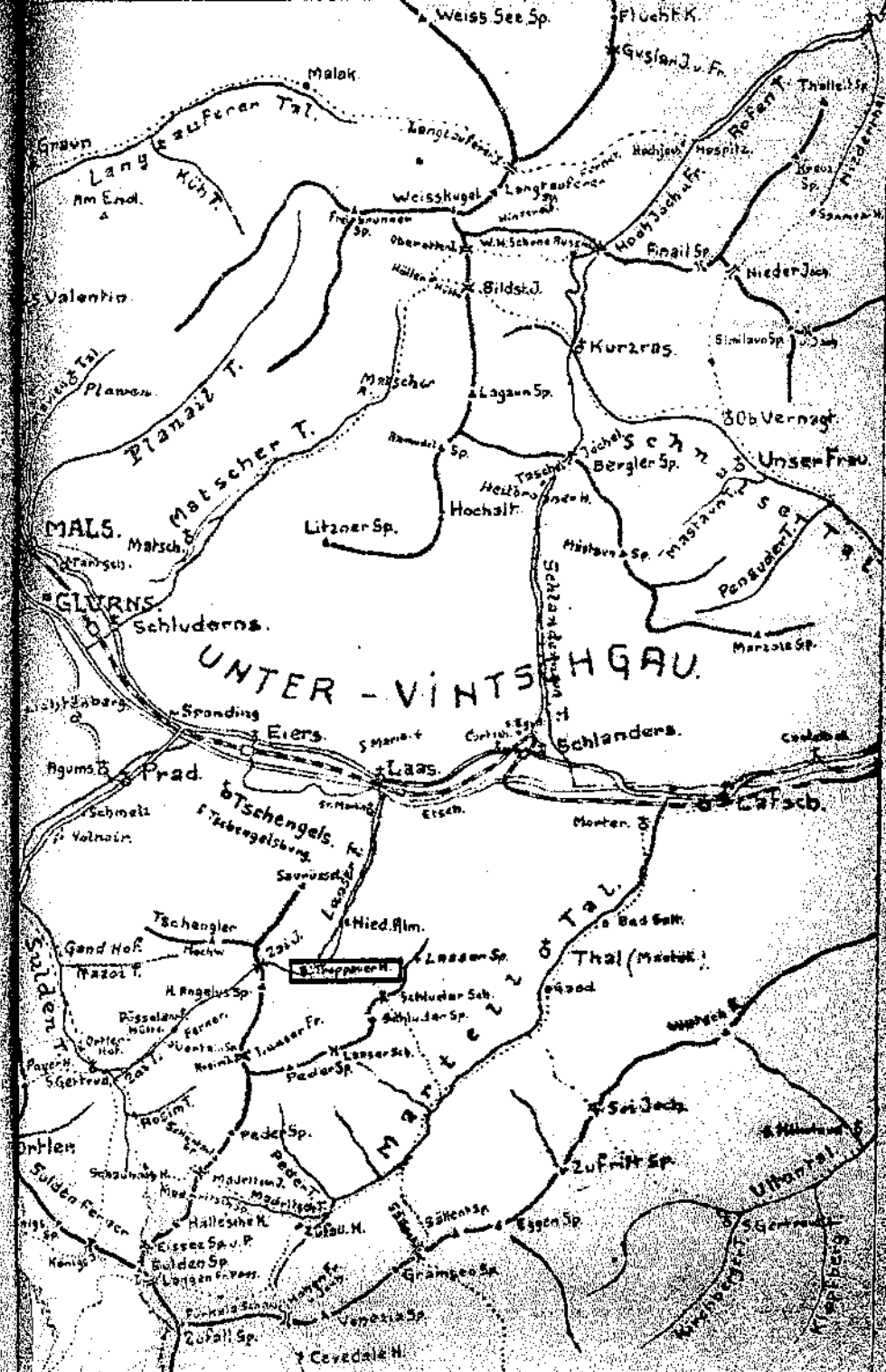
166. Oppitz Josef, Adjunkt, Oderfurt-Přivoz.
167. Ortler Adolf, Kaufmann, Laas im Vintschgau.
168. Ott Karl Dr., Advokat, Oderberg.
169. Owessny Viktor Dr., Landesrat, Troppau.
170. Paiker Hubert, k. k. Rechnungs-Offizial, Wien.
171. Panek Johann Dr., k. k. Bezirksrichter, Troppau.
172. Parth Alois, Gastwirt, Laas-Vintschgau.
173. Pan Hans Dr., Zahnarzt, Obermais bei Meran.
174. Patrya Ludwig, k. k. Landesregierungsrat, Troppau.
175. Pendl Fritz Dr., Krankenhaus-Direktor, Troppau.
176. Petzmann Ernst, Nordbahn-Oberoffizial, Oderfurt-Přivoz.
177. Pfeiler Alois, Bahn-Inspektor, Reichenberg.
178. Pfister Viktor, Fabrikdirektor, Bielitz.
179. Pietzka Gottfried, Werksdirektor d. R., Graz.
180. Pillarsky Kasimir Dr., Rechtsanwalt, Troppau.
181. Plutzer Fritz, Fabrikant, Bielitz.
182. Pokorny Karl mag. pharm., Provisor, Freiwaldau.
183. Pokorny Rudolf, schles. Landesbeamter, Troppau.
184. Popper Josef, Obergeringieur und Betriebsleiter, Witkowitz.
185. Preisenhammer Karl, Fabrikant, Neutitschein.
186. Pretzlik Viktor Dr., Handelsk. Sekretär i. R. Troppau.
187. Prochaska Johann, Kaufmann, Bielitz.
188. Prosinger Josef, Baumeister, Mähr.-Schönberg.
189. Prüfer Oskar, Beamter, Botenwald.
190. Ptacek Moriz, Apotheker, Mähr.-Ostrau.
191. Pulitzer Theodor, Realschul-Direktor, Neutitschein.
192. Pusch Walter, Kaufmann, Bielitz.
193. Quittner Otto, k. k. Baukommissär, Wien.
194. Quittner Viktor, Ingenieur u. Fabrikant, Berlin.
195. Ratzky Ludwig, General-Vertreter, Troppau.
196. Raubitschek Oskar, Landes-Obergeringieur, Troppau.
197. Raynoschek Gustav Dr., k. k. Notar, Hohenstadt.
198. Reidinger Rudolf, Magazineur, Troppau.
199. Reinprecht Leopold Dr., Krankenhaus-Dir., Bielitz.
200. Rhemen Marie Baronin, Görz.
201. Richter Karl Dr., Advokat, Mähr.-Ostrau.
202. Riedel August, Buchdruckereibesitzer, Troppau.
203. Roger Benjamin, Bahnhof-Restaurateur, Stauding.

204. Roehle Fritz, Obergeringieur, Mähr.-Ostrau.
205. Roffler Johann, k. k. Schulrat a. D., Troppau.
206. Rotter Hugo, k. k. Baukommissär, Troppau.
207. Rudolf Alfred Dr., Sekundararzt, Troppau.
208. Ruff Eugen Dr., k. k. Min.-Sekretär, Wien.
209. Schenk Adolf, k. k. Zollrevident, Dzieditz.
210. Schenk Johann, Maschinenfabrikant, Messendorf.
211. Schenk Rudolf, Sparkassakassier, Biala.
212. Scherer Edmund Dr., Stadtarzt, Mähr.-Ostrau.
213. Schenner Traugott, Bauamtsleiter, Oderfurt.
214. Schünke Ernst, Färbereileiter, Bielitz.
215. Schindler Heinrich, k. k. O.-L. Gerichtsrat, Oderberg.
216. Schindler Rudolf, Konstrukteur, Witkowitz.
217. Schmeer Alfred, Ingenieur, Troppau.
218. Sehnak Eduard, Schornsteinfegermeister, Bielitz.
219. Schnerch Karl, Nordbahnbeamter, Wien.
220. Schoppa Otto, Fachlehrer, Bielitz.
221. Schorr Oskar, Privatier, Bielitz.
222. Schorr Paul, Sekretär d. k. k. O. Kirchenrates, Wien.
223. Schorsch Ludwig, Ingenieur, Bielitz.
224. Schreier Friedrich, Landes-Baurat, Troppau.
225. Schubert Franz Dr., Professor, Weidenau.
226. Schubert Karl Dr., Sekundararzt, Troppau.
227. Schulz Ernst, Student, Bielitz.
228. Schulz Karl, Baumeister, Bielitz.
229. Schuster Josef, Professor, Mähr.-Ostrau.
230. Schuster Theodor, k. k. Bezirksrichter, Bielitz.
231. Schwab Anton, k. k. Gerichtssekretär, Mistek.
232. Schwabe Georg, Ingenieur, Biala.
233. Schwarz Erich, Färbereileiter, Biala.
234. Sederl Hans Dr., Primararzt, Mähr.-Ostrau.
235. Seehoff Leonhard, k. k. Baurat, Troppau.
236. Seiler Hans, k. k. Ober-Forstrat, Troppau.
237. Sektion Bielitz-Biala des Beskidenvereines, Bielitz.
238. Sektion des Beskidenvereines, Friedek.
239. Sektion Troppau des mähr.-schles. Sudetengebirgsvereines, Troppau.
240. Singer Berthold Dr., Arzt, Troppau.
241. Skasik Leopold, Kaufmann, kars. Rat, Troppau.
242. Skufina Josef, Fachlehrer, Teschen.

243. Smekal Emil v., k. k. Richter, Stadt Liebau.  
 244. Sonnenblum Ludwig, Kaufmann, Troppau.  
 245. Sonnenschein Julie, Advokatensgemahlin, Troppau.  
 246. Sonnenschein Viktor, Baumeister, Oderfurt.  
 247. Spiller Fritzi, Pianistin, Mähr.-Ostrau.  
 248. Stampfl Leonhard Dr., Seminardirektor, Weidenau.  
 249. Starke Viktor, Techniker, Bielitz.  
 250. Steffan Ernst, Advokat, Bielitz.  
 251. Stenzel Richard, k. k. Auskultant, Troppau.  
 252. Stoklaska Jaromir Dr., k. k. Notar, Troppau.  
 253. Strnad Wilhelm, k. u. k. Hoflieferant u. Apotheker,  
 Troppau.  
 254. Swoboda Johann, Bergingenieur, Mähr.-Ostrau.  
 255. Tatzel Eduard, Maschinenfabrikant, Troppau.  
 256. Theumert E., Fabriksdirektor i. R. Freiwaldau.  
 257. Thom Paul, k. k. Zeichenlehrer, Jägerndorf.  
 258. Thomke Johann, Bankbeamter, Bielitz.  
 259. Türk Ed. Dr., Landtags-Abgeordneter Bielitz.  
 260. Twerdy Oskar, Maschinenfabrikant, Bielitz.  
 261. Uhirek Georg, Werksbeamter, Witkowitz.  
 262. Ulrich Eduard P., Katechet, Wigstadt.  
 263. Ulrich Hans, Baumeister, Mähr.-Ostrau.  
 264. Urban Alfred, k. k. Professor, Bielitz.  
 265. Wajda Heinrich, Berg-Oberingenieur, Zarubek.  
 266. Wallek Rudolf, Ingenieur, Troppau.  
 267. Weichs Max Baron, k. k. Bezirkshauptmann,  
 Freiwaldau.  
 268. Weinelt Alois, k. k. Gewerbeinspektor, Troppau.  
 269. Weissshuhn Ernst, Ingenieur, Troppau.  
 270. Werner Wilhelm, Beamter der B. K. A., Troppau.  
 271. Wilke Viktor, Seifenfabrikant, Wien.  
 272. Willig Emanuel, k. k. Obergemeter, Wagstadt.  
 273. Winter Ernst, Fachlehrer, Bielitz.  
 274. Witmann Franz, Oberingenieur, Mähr.-Ostrau.  
 275. Wolf Edmund, Hotelier, Freiwaldau.  
 276. Wollanek Paul, Fachlehrer, Mähr.-Ostrau.  
 277. Wzenteck Anton, Landesrat, Troppau.  
 278. Zentzytzky Eduard, Fabriksdirektor, Troppau.  
 279. Zippe Alfred, k. k. Ingenieur, Troppau.

## Nachtrag.

280. Lassmann Karl, Bankdirigent, Leoben.  
 281. Machér Oswald Dr., Biala.  
 282. Ruff Leona, Wien.  
 283. Schlesinger Wilhelm, Wien.  
 284. Sederl Stefanie, Mähr.-Ostrau.  
 285. Schreier Josef, Ingenieur, Lundenburg.  
 286. Seehoff Hermine, Troppau.  
 287. Suchy Oskar, k. u. k. Oberleutnant, Punta d Ostro.



4846